

Der Hafen von Pompeji.

Ueber die kürzlich gemeldete Entdeckung des Hafens von Pompeji werden jetzt folgende nähere Mitteilungen gemacht:

Der Hafen war im vorigen Jahrhundert hier und da gesucht worden, aber man konnte ihn nicht finden, seine Entdeckung ist auch jetzt nur einem bloßen Zufall zuzuschreiben. Der römische Bildhauer Lorenzo Costa lenkte gestützt auf Bemerkungen in den Lebenserinnerungen seines Vaters, des Archäologen, Ingenieurs, Bildhauers und Malers Adolfo Costa, die Aufmerksamkeit des Ministers des öffentlichen Unterrichts auf die von Porta Marina nach Pompeji führende Straße. Adolfo Costa war der Ueberzeugung gewesen, daß man am und im Hafen von Pompeji wichtige Entdeckungen machen würde, da nach seiner Ansicht am Tage der furchtbaren Katastrophe vom Jahre 79 n. Chr., als der Aschenregen des Vesuvius auf Pompeji fiel, ein großer Teil der Einwohner zum Hafen hinunter geflüchtet war, in der Hoffnung auf den Schiffen Unterkunft und Rettung zu finden.

Wo aber sollte man diesen Hafen suchen? Adolfo Costa schloß aus gewissen Zeichen, daß der Hafendamm sich in der Richtung nach Porta Marina hin finden müsse und daß man das, was man suchte, finden würde, wenn man in der verlängerten Achse der Straße die vom Hafen zum Meere hin geführt haben muß. Ausgrabungen veranfaßte. Das tat denn auch sein Sohn, und er war tatsächlich vom Glück begünstigt. Man grub methodisch vom Meere nach der Stadt hin und fand, daß der Meeresstrand fast bis zur heutigen Eisenbahnlinie reichte. Bei der dritten Grabung erschien eine Fläche in Kalkmörtel und bei der vierten die Hafensstraße.

Man war also auf dem richtigen Wege. Auf dem Mörteleisfeld entdeckte man Wagenpuren; weiter südlich fand man Reste vom Mauerwerk des Hafendamms; mächtige quadratische Blöcke; sie tragen noch die Spuren der Bogen, von welchen sie bis zur Verklüftung des Hafens an dem demwürdigen 4. August 79 gesprengt wurden. Der Hafen von Pompeji befindet sich etwa 1200 Meter von der heutigen Küste und etwa 700 Meter von Porta Marina und von der toten Stadt entfernt; er ist mit einer siebenzehnhundert Meter hohen Schicht von Erde, Asche und Lava bedeckt; es folgt dann eine Bank von Asche und vesuvianischen Staub und weiter eine etwa zweieinhalb Meter dicke Bank von kleinen Steinchen.

Da nun die Lage des Hafens festgestellt ist, so ist die Freilegung des ganzen Hafenbeckens nur noch eine Frage der Zeit. Systematische Ausgrabungen werden den Schiff- und Handelsverkehr Pompejis, das mit dem Orient und Rom in Verbindung stand, in einem ganz neuen Licht erscheinen lassen. Man wünscht deshalb in Italien allgemein, daß diese wichtigen Ausgrabungen bald vorgenommen werden mögen, es ist denn darum die Arbeiten in der inneren Stadt einzuweisen eingestellt werden sollten.

Nach jedes Kind hat Würmer.

Was, dann wieder rot im Gesicht, unnatürlicher Hunger, Reiben an der Nase, großer Durst usw. sind Zeichen von Würmern. Kidapoo Worm Killer ist eine zuverlässige, gründliche Medizin, die bei Kindern und Erwachsenen alle Würmer abtreibt. Kidapoo Worm Killer ist ein angenehmes Confect, fördert die Verdauung, kräftigt, beseitigt Verstopfung, regt die Leber an. Auch für das schwächste Kind vollkommen sicher. Kidapoo Worm Killer macht Kinder gesund und glücklich. 25c. Garantiert; probiert es. In Apotheken oder durch die Post. Kidapoo Indian Medicine Co., Philadelphia oder St. Louis.

Aus der Küche.

Minna: „Seh'n Sie mal, Madam, wie sei ich die Abwaschwanne jenseuert habe — de Amalie hängt ordentlich!“

Casstrau: „Aber Minna, das heißt doch nicht „Amalie“, sondern „Emaile!“

Drei Tage später!

Minna: „Madam, der neue Kochtopf langt aber gar nicht, daran ist ja schon die ganze Emilia jepsakt!“

Vom Tanzbein.

Jetzt, da die sogenannte Saison wieder ihr tyrannischeszepter zu schwingen beginnt, heißt es bei allen, die sich zur „Gesellschaft“ rechnen, bald: das Tanzbein schwingen. Man sagt ja unserer heutigen Jugend nach, daß sie überfätigt, zu bequem zum Tanzen sei. Anders in Paris. Dort finden des öfteren Wettbewerbe für Ausdauer im Tanzen statt. Bei einer solchen Veranstaltung, an der sich achtzig Paare beteiligten, betrug der Preis 100 Frank. Das siegreiche Paar tanzte drei Viertelstunden; doch war bei dieser Konkurrenz außer der Ausdauer auch die korrekte und elegante Form des Tanzens berücksichtigt worden. Bei einem anderen derartigen Wettbewerb erhielten die Sieger nur 50 Frank, obwohl sie die respectable Leistung zustande brachten, 6¼ Stunden hintereinander sich herumzudrehen. In einem Pariser Balllokal bot ein Italiener dem, der länger als er im Tanz herumwirbeln würde, 1000 Frank. Er konnte jedoch seinen ausgetobten Preis ruhig in der Tasche behalten; denn von den fünf kühnen Tänzern, die den hingeworfenen Handschuh aufgenommen hatten, fiel einer noch dem anderen ab und mußte erschöpft und ausgepulmt die Ballstatt verlassen, während der tanzfrohe Nachkomme der Welteroberer hintereinander ohne Naht und Ruh vierzehn Stunden im Rhythmus der Musik sich drehte und die Weine schwenkte. Er lieferte dabei eine Durchschnittsleistung von 18 Walzern in der Stunde. Weit übertraffen wurde der Italiener aber von polnischen Tänzern. Bei einer polnischen Hochzeit verlangt es die Sitte, daß die Neuermählte mit jedem zum Tanz antreten muß, der sie auffordert. Natürlich ist es für jeden Tänzer Ehrensache, sein Bestes und Höchstes im Verrenken der Peine herzugeben. Ist der Tanz beendet, so legt der Gast in ein Behältnis eine Silbermünze. Je unermüdlicher also die Braut das Tanzbein schwingt, um so mehr klingt das Geld im Kasten und bietet eine annehmbare Ergänzung der Aussteuer. Bei einer polnischen Hochzeit in St. Louis tanzte die junge Frau mit allen Herren der Gesellschaft — sie ging von einem Arm in den andern, unermüdet — 34 Stunden lang. Dieser Rekord ist aber noch übertroffen worden. Nach einer französischen Zeitschrift soll eine andere Polin fast ohne Aufhören drei Tage und drei Nächte hindurch getanzt haben. Das grenzt schon an das blöde- und stumpfsinnige Sechstägigen.

(Illinois Staats-Zeitung.)

Schreibt über ihren Mann. „Mein Mann“ schreibt Frau Fred Widel, 331 Ralph Str., Brooklyn, N. Y., „hat sehr viel an Rheumatismus zu leiden gehabt. Nachdem er drei Monate gelitten hatte, begann er Alpenkräuter zu nehmen, und konnte wieder an seine Arbeit gehen. Er sagt, daß er sich jetzt außerordentlich gut fühlt.“ Ein Heilmittel, welchem solche Zeugnisse ausgestellt werden, muß, ohne Zweifel, hoch über dem Gewöhnlichen stehen. Apotheker und Großhändler verkaufen es nicht; es ist kein gewöhnlicher Handelsartikel. Es wird dem Publikum nur durch Spezial-Agenten geliefert, oder direkt von den Herstellern, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Pat war ihr „über“.

„Eine Stunde, zwanzig Minuten, bis der nächste Zug kommt.“ sagte der Bahnbeamte auf der kleinen Station der irischen Lokalbahn zu einem Mann, der mit philosophischer Ruhe sich daraufhin im Wartesaal niederließ. „Dann will ich noch 'ne Pfeife rauchen.“ murmelte er. Eine Viertelstunde wohl hat er ruhig gesehnen, als eine kleine, bewegliche Frau eintritt und sich auf den Stuhl neben ihm setzt. Ihre spitze Nase zieht mit Unwillen die Rauchwolken ein. „Mein Herr.“ sagt sie vorwurfsvoll, „wenn Sie ein Gentleman wären, würden Sie hier nicht rauchen.“ „Wenn Sie eine Dame wären, würden Sie sich weiter wegsetzen.“ antwortete er brummig. Eine unheimliche Stille liegt dann in der von Rauchwolken erfüllten Luft, bis sie nicht mehr an sich halten kann und mit ihrem spitzen Organ ihn anspricht: „Wenn Sie mein Mann wären, würde ich Ihnen Gift geben!“

„Roosvelt ist auf seiner Fahrt durch Südamerika bereits bei den Dementis angelangt. Um den Brasilianern zu schmeicheln, soll er in Rio Janeiro gesagt haben, sie seien berufen, in Südamerika die Rolle zu spielen, die die Ver. Staaten im Norden spielten. Das hat in Argentinien verknüpft, und um die Leute dort zu beruhigen, hat Roosevelt ihnen gefabelt, er habe gar nicht gesagt, was man ihm in den Mund geleitet habe. Wahrscheinlich werden jetzt die Brasilianer verknüpft sein.“

Ein schwindeliger Husten.

Verständiges Diktion ist eine Warnung gegen Schwindel. Dr. Kings Neue Entdeckung stillt den Husten, löst den Schleim, beseitigt das Fieber und löst friedlich schlafen. Frau A. F. Wert, Glen Ellyn, Iowa, schreibt: „Dr. Kings Neue Entdeckung kurierte einen hartnäckigen Husten, nachdem sechswochenlang ärztliche Behandlung nicht geholfen hatte.“ Verluft das Mittel, es thut dasselbe für euch. Beste Medizin für Husten, Heiserkeit, Hals- und Lungenbeschwerden. Geld zurück wenn es nicht hilft. 50 c und \$1 in allen Apotheken oder per Post. S. E. Budlen & Co., Philadelphia oder St. Louis.

Kalte Enten.

Zwei Reisende unterhalten sich. Der erste erzählt: „Auf meiner Nordlandreise kam ich in eine so kalte Gegend, daß mir nicht nur der heiße Kaffee beim Eingießen gefror, sondern daß auch, wenn ich aus dem Fenster schaute, den Vorbeigehenden Köcher in die Köpfe geschlagen wurden!“

„Kann ich ganz genau, diesen Ort.“ sagte der andere Reisende, „mir ist da sogar beim Gurgeln das Wasser im Munde gefroren, und ein Arzt mußte mir erst den Mund mittels einer Stichelstange wieder auftauen. Aber noch mehrere Tagereisen nordwärts ist folgendes passiert: Eine Bande von Begehrern zog durchs Land. Mächtig brach eine immense Kälte aus, so daß die Kerle sämtlich zu Eisklumpen erstarrten. Diese Eisklumpen liehen noch jetzt in 100 Meilen Abstand. Die Landesverwaltung hat sich die Sache zumuge gemacht u. verwendet die Eisenschnen als Telegraphenleitungen. Die Drähte werden von einem zum andern gezogen und an den Ohrenschalen befestigt.“

Ueber diese Erzählung geriet der erste Reisende so in Hitze, daß er versuchte, seinen Kollegen kalt zu machen.

Man reibe einen weichen Hals mit Ballard Snow Liment ein. Ein- oder zweimal kurirt vollständig. 25c, 50c und \$1 die Flasche bei S. E. Schumann.

Allerlei.

Hier eingelaufene Berichte melden, daß der Preis von Silberfischen unter den Eskimos in Nord-Maska in den letzten Monaten von \$2 auf über \$20 gestiegen sind, da die Jäger nach Einführung der Packetpost die Felle direkt nach den Vereinigten Staaten schicken können, während sie früher gezwungen waren, sie Zwischenhändlern an Ort und Stelle billig zu verkaufen. Entsprechend sind auch Polarbären und andere Pelzgaattungen im Preise gestiegen.

In München kam die Kammer der Reichsräte des bayerischen Landtages zu einer Sitzung zusammen um über die Thronbesteigung des Prinzregenten Ludwig als König Ludwig 3. zu berathen. Am Freitag wurde berichtet, daß der Prinzregent König werden würde.

Reguliert die Därme, wenn sie nicht richtig funktionieren. Serrine ist das richtige Mittel. Es hilft der Leber und dem Magen und macht einen frisch und munter. 50c bei S. E. Schumann.

Darin Berlin tagende Jahresversammlung der Deutschen Medizinischen Gesellschaften hat beschlossen, daß die dem Verbanne angehörigen 21,207 Merzte Patienten unter dem revidierten staatlichen Versicherungspolane nicht in Behandlung nehmen sollen. Der Beschluß ist gleichbedeutend mit einer allgemeinen Streik-Erklärung der Aerzte.

Nervöses Kopfschmerz und Migraine. Träge Leber, Verstopfung und Magenstörungen verursachen diese Kopfschmerzen. Man nehme Dr. Kings New Life Pills; man wird überrascht sein, wie schnell sie helfen. Sie stimulieren die verschiedenen Organe, so daß sie wieder richtig arbeiten. Kein besseres Leber- und Darmmittel. Bei der Schwächung in allen Apotheken oder per Post. S. E. Budlen & Co., Philadelphia und St. Louis.

Roosvelt ist auf seiner Fahrt durch Südamerika bereits bei den Dementis angelangt. Um den Brasilianern zu schmeicheln, soll er in Rio Janeiro gesagt haben, sie seien berufen, in Südamerika die Rolle zu spielen, die die Ver. Staaten im Norden spielten. Das hat in Argentinien verknüpft, und um die Leute dort zu beruhigen, hat Roosevelt ihnen gefabelt, er habe gar nicht gesagt, was man ihm in den Mund geleitet habe. Wahrscheinlich werden jetzt die Brasilianer verknüpft sein.

Eines leichten Fingerdrucks seitens des Präsidenten Wilson bedurfte es nur, um das letzte große Hindernis am Panamakanal, den Gatundamm, am 10. Oktober in die Luft zu sprengen, und somit das größte Werk moderner Ingenieurskunst, die Verbindung zweier Weltmeere, zur Tat werden zu lassen. Die Entfernung von der Bundeshauptstadt bis zum großen Deich beträgt 4000 Meilen, doch Sachverständige berechneten, daß nach kaum 4 Sekunden nach Einschalten des elektrischen Stromes die Riesenladung von Dynamit ihre zerstörende Wirkung äußerte. Der Atlantische Ocean und das Stille Meer wurden tatsächlich miteinander verbunden, indem der Gamboadeich durchstochen wurde, wodurch die Fluten des Gatumfrees in den Durchstich bei Culebra abfließen konnten. Der normale Wasserpiegel ist 85 Fuß über dem Meerespiegel. Durch die Hinwegräumung des Gamboadeiches wurde das letzte Hindernis beseitigt, das der Schifffahrt im Wege stand. Die Fluten des Gatumfrees wälzen sich bei Gambo in den Culebra und strömen weiter bis zu den Riesenklüften bei Pedro Miguel, von wo der Kanal nach dem pazifischen Meer hin abfällt. Die ersten Fahrzeuge, welche in den Kanal einfahren, sind große Waggenschiffe und ihre Bestimmung ist, das Kanalbett tiefer zu gestalten. Die gleichzeitige Anwesenheit kleiner Fahrzeuge bedeutet noch nicht die Eröffnung der Schifffahrt von Ocean zu Ocean. Solches wird erst erfolgen, wenn die Vertiefungsarbeiten zum Abschluß gekommen sind und sämtliche Schleusen zufriedenstellend funktionieren.

Schmerzloses Kopfschmerz. Gibt es schmerzloses Kopfschmerz, schmerzloses Neuralgie, schmerzlosen Rheumatismus? Sants Midyal vertreibt den Schmerz und das Leiden hat ein Ende. Darum ist Sants Midyal so beliebt und gelobt. Fragt euren Apotheker.

Erfrischlich. Gast: „Das soll ein vegetarischeres Restaurant sein, und auf der Speisekarte haben Sie Brathuhn, Kalbsbraten und dergleichen?“

Kellner: „Das Restaurant ist erst vor vierzehn Tagen in ein vegetarischeres umgewandelt worden — und da sind die Sachen halt noch da!“

Misverständnis. „Unser Milchmann hat sich jetzt ein Pferd angeschafft!“

„Dann sagen Sie ihm sofort die Rundschau auf! Ich will nur Milch von der Kuh.“

Der beste Arzt

für alle nervösen und geheimen Schwächen. Dr. G. H. Bobertz, der bekannte deutsche Nerven-Arzt in Detroit, Mich. Seine vorzügliche Behandlung hat mich in kurzer Zeit wieder zu einem kräftigen, gesunden, lebensfrohen Mann gemacht. Dr. Bobertz ist ehrlich, klug und zuverlässig und rate ich jedem Leidenden, der wirklich geheilt werden will, sich sofort an ihn zu wenden.

So schreibt Herr J. W. Hopkins, Warrsville, O., und so haben Tausende von anderen Männern bezeugt, die sämtlich durch Dr. Bobertz vollständig wiederhergestellt wurden. Seit dreißigjähriger Erfahrung, größte Sachkenntnis u. ehrenhafte Behandlung, sind eine positive Garantie des Erfolges. Namentlich Nervenschwäche, Gehirn- und Rückenmarkserkrankung, Mattigkeit, Trägheit, schlechte Träume, Schwindelgefühl, Schmerzen oder Schwäche im Rücken, trüber, wolkiger Urin (häufig die wahre Ursache geheimer Schwäche), Nieren- und Blasenleiden, vorzeitige Erschlaffung, Ubergewicht oder Krampfesüberbruch, Prostat-Verleiden, schlechtes Blut, Folgen jugendlicher Verirrungen, festes Verleiden der Manneskraft, Hindernisse des Eheglücks usw., werden durch das anerkannt beste, sicherste und erfolgreichste System britischer Behandlung dauernd und gründlich geheilt.

Schreibt sofort für freies, deutsches Buch und Frageliste (verriegelt), dann kann ich Euren Zustand ebenso sorgfältig untersuchen, als ob Ihr persönlich bei mir wäret. Absolute Geheimhaltung garantiert. Dr. G. H. BOBERTZ 77 Bobertz Bldg., Detroit, Mich.

Ford - Motiz.

Eine Carladung Ford - Automobile

soeben angekommen, welche zu den folgenden Preisen verkauft werden: Ford Touring Car für 5 Personen \$595.00 Ford Roadster für 2 Personen \$545.00

bei Eiband & Fischer oder Gerlich Auto Co.

RICHARD SCHUMANN. A. P. LENZEN.

Schumann & Lenzen.

Von jetzt an kaufen wir alle Sorten

Vieh, mager oder fett.

Wir haben auch den

größten Fleischmarkt in der Stadt

und halten alle Sorten Fleisch, Schinken und Würst.

Palace Meat Market Telephone 160.

Wohnung,PHONE 36. Office,PHONE 111.

AD. F. MOELLER,

Allgemeiner Bauunternehmer, und Theilhaber der

New Braunfels Concrete Works.

Händler in Baumaterialien jeder Art, wie Cement, Eisen, Metall - Latten, Metall - Wand- und Decken - Bekleidung, alle für Bauzwecke gebrauchten Eisenwaren u. s. w. Führt alle Sorten Cementblöcke in allen Farben und Mustern, besonders auch für Schornsteine, sowie Blumenkanten, Wassertröge, Einfassungen für Begräbnisplätze und Höfe, Plasterblöcke für Seitenwege. Auch für Cisternen und Brunnen eine Spezialität. Herr H. C. Moeller ist Manager der New Braunfels Concrete Works.

E. HEIDEMEYER,

Händler in

Wagen, Buggies, Ackergeräthschaften, Geschirr, Sätteln u. s. w.



Große Auswahl. Mäßige Preise. Sprecht bei uns vor, ehe Ihr anderswo kauft.

Bauholz

Unsere Auswahl von Baumaterial ist vollständig.

Unsere Preise sind die niedrigsten.

Behandlung die beste.

HENNE LUMBER CO.

F. KRAFT, Pres. JOHN C. J. ZIPP, Cashier. J. R. FUCHS, Vice Pres. ALB. R. LUDWIG, Asst. Cash. WM. ZIPP, Vice Pres.

New Braunfels State BANK

A GUARANTEE FUND BANK

County Depository County School Depository City School Depository Safety Deposit Boxes for Rent.

Convention des Deutschsteuergesetzlichen Staatsverbandes.

Sonntag, den 26. Oktober, in Dallas die Konvention des steuergesetzlichen Staatsverbandes. Vertreten waren die County-Bezirke, Dallas, Guadalupe, De-Williams, Washington, Fayette, Mills, Caldwell, und Grayson, zusammen einige Delegaten, die 143 Stimmen zählten. Von den Beamten waren: Präsident Hugo Moeller; Vice-Präsident Wm. L. Eichholz; Sekretär, Theo. Mueller; Finanzsekretär, S. E. Dietel und Schatzmeister, H. Heilig.

Präsident Hugo Moeller unterbreitete ausführlichen Bericht über die Tätigkeit des Verbandes in den letzten zwei Jahren.

Auf Bericht des Finanzsekretärs S. E. Dietel zählt der Verband zurzeit 8477 Mitglieder und hat \$436.59 an Kasse.

Die folgenden Beschlüsse wurden angenommen:

Die Beiträge für den Nationalverband sind hinfort 2 Cents und für den Staatsverband 3 Cents pro Jahr.

Dem Sekretär des Staatsverbandes soll vorläufig ein Gehalt von \$100 jährlich ausbezahlt werden.

Die Countyverbände sind gehalten, eine energische Agitation zu betreiben, daß alle deutschen Bürger den Poll Tax bezahlen.

Die Local-Verbände sollen sich auf die Gewinnung der Registraren und des zu erwählenden Verwalters achten, damit die rechtlichen Interessen erhöht werden.

Wo immer möglich, sollen die Schulen in die Schulbehörden geformt werden.

Alle Deutsche sollen sich bemühen, ihre Kinder die deutsche Sprache lernen zu lassen und alle deutschen Sommerferien irgend welcher Art nach Kräften zu unterstützen.

Alle Glieder des Verbandes sollen es als ihre Pflicht ansehen, Organ des Bundes zu halten und zu lesen.

Alle Local-Verbände sollten es angelegen sein lassen, den Deutschen Tag in würdiger Weise zu begehen.

Jedes Glied des Bundes sollte seine Kräfte für den Bund agitierten.

Das Exekutiv-Komitee des Staatsverbandes möge, wenn nötig, geeigneter Zeit eine extra Session einberufen zwecks Sichtung der Aspiranten für Staatsämter.

Die Beamten des Staatsverbandes „Texas“ des D. A. B., mögen sich mit den Präsidenten der verschiedenen deutschen Vereinigungen in Texas in Verbindung setzen, zwecks Beschickung Kirchenkonferenzen und Synoden und angesehene, einflussreiche Mitglieder Beamten des Bundes, welche durch kurze Vorträge über Entzweiung und Entwicklung, sowie über praktische und ideale Ziele des Bundes belehren und die Kirchenvereine zu vereinigter Arbeit an der Verwirklichung des Deutschthums anregen.

Die Stadt- und County-Bezirke des Staatsverbandes von Dallas mögen die deutschen Lokalvereine in ihren resp. Bezirken zum Anschluß und zur Mitarbeit an den hohen Zielen des Bundes bewegen suchen.

Der Verband spricht seinem Dank, Herrn S. Moeller, als Beamten, sowie allen denen, welche der Sache des Verbandes geholfen, den herzlichsten Dank.

Dem Lokalverband von Dallas dank abzusatteln für die freundliche Bewirtung, welche er den Delegierten während des Aufenthalts in Dallas angedeihen ließ.

Daß alle Beschlüsse in allen den Zeitungen des Staates veröffentlicht werden.

Die bisherigen Beamten wurden einstimmig wiedergewählt. Es sind: Hugo Moeller von San Antonio, Präsident; Paul Meerscheidt von San Antonio, erster Vice-Präsident; P. Romanowski, von Dallas, zweiter Vice-Präsident; Wm. L. Eichholz, von Dallas, dritter Vice-Präsident; Theo. Mueller von San Antonio, pro-

kollierender Sekretär; S. E. Dietel von Neu-Braunfels, Finanzsekretär; Gus. Heilig von LaGrange, Schatzmeister; Capt. Edgar Schramm, Vertreter beim Nationalbund.

Die Komites für Schule und Gesellschaft bezieht sich der Präsident vor später zu ernennen.

Die nächste Versammlung findet im Jahre 1915 in Waco statt.

Macht schönes Haar schöner und häßliches schön.

Harmony Hair Beautifier, ein köstliches flüssiges Haar-Dressing, ist, was der Name besagt — ein Haarverschönerungsmittel. Ist Ihr Haar auch noch so schön, so wird es durch Anwendung von Harmony Hair Beautifier doch noch schöner. Wer über grobes, glanzloses, häßliches Haar zu klagen hat, wird in Harmony Hair Beautifier einen wirklichen Segen und ein Vergnügen finden. Das Haar wird glänzend, seideweich und kann besser in wechsellageriger Form frisiert werden und bleibt so. Der ölige Geruch des Haars wird durch zarten, echten, für alle angenehmen Rosenduft ersetzt.

Sehr leicht anzuwenden — man spritzt ein wenig auf's Haar, ehe man es büchelt! Enthält kein Del, ändert die Farbe des Haars nicht und macht graues Haar nicht dunkler.

Wit Harmony Shampoo hält man Haar und Kopfhaut frei von Schuppen und rein. Diese Flüssigkeit gibt sofort reichen Schaum, der überall ins Haar und auf die Kopfhaut dringt, und schnell und gründlich reinigt; ist ebenso schnell abgewaschen; das ganze Verfahren dauert nur wenige Augenblicke. Enthält nichts Schädliches, macht das Haar nicht klebrig, sondern nur angenehm duftig rein.

Beide Präparate kommen in eigen geformten, sehr ornamentalen Flaschen mit Spritzverschluss. Harmony Hair Beautifier, \$1.00. Harmony Shampoo, 50c. Beide garantiert in jeder Hinsicht zu befriedigen, oder Ihr Geld zurück. Wird hier nur in unserem Store — dem Rexall Store — verkauft, einer der mehr als 7000 leitenden Apotheken der Vereinigten Staaten, Canada und Großbritannien, denen die großen Harmony-Laboratorien in Boston gehören, wo die vielen berühmten Harmony Parfüme und Toilettenpräparate verfertigt werden. — S. V. Schumann, San Antonio-Str., Neu-Braunfels, Texas.

Neue Kaiser-Anekdoten.

Paul Lindenberg veröffentlicht im neuen Berliner Kalender einige lustige Geschichten über den deutschen Kaiser. Zu den Charaktereigenschaften des Berliner, über die der Kaiser verfügt und zu denen auch, nebenbei bemerkt, die Vorliebe für eine gesunde Hausmannskost und ein schäumendes Bier gehört, zählt sein Wit und sein Verständnis für Humor. Kurz nach seinem Regierungsantritt besuchte der Kaiser mit der Kaiserin das im Süddeutschen gelegene Kloster Karl Salzmans, des bekannten, mit Sprengwasser getauften Marinemalers, der dem jugendlichen Prinzen Wilhelm Malunterricht erteilt hatte und der ihn später auf manchen Reisen begleitete. Die beiden kleinen Lächlerchen des Künstlers standen mit Blumensträußen am Eingang der Thür, der eine Treppe tiefer gelegenen Wohnung zur Begrüßung der kaiserlichen Gäste. Die ältere sollte einige Bewillkommungsworte sagen, brachte aber nichts hervor, sondern sah das Kaiserpaar mit großen erstaunten Augen an und hielt dabei das Mündchen aufgesperrt. Darauf der Künstler: „Frída, mach schnell die Luke zu, es zieht!“ und der Kaiser lächelnd zu seiner Gemahlin: „Na, siehst du, hier

ist mir mal bei einem echten Landmann von Neu-Braunfels, Finanzsekretär; Gus. Heilig von LaGrange, Schatzmeister; Capt. Edgar Schramm, Vertreter beim Nationalbund.

Die Komites für Schule und Gesellschaft bezieht sich der Präsident vor später zu ernennen.

Die nächste Versammlung findet im Jahre 1915 in Waco statt.

Macht schönes Haar schöner und häßliches schön.

Harmony Hair Beautifier, ein köstliches flüssiges Haar-Dressing, ist, was der Name besagt — ein Haarverschönerungsmittel. Ist Ihr Haar auch noch so schön, so wird es durch Anwendung von Harmony Hair Beautifier doch noch schöner. Wer über grobes, glanzloses, häßliches Haar zu klagen hat, wird in Harmony Hair Beautifier einen wirklichen Segen und ein Vergnügen finden. Das Haar wird glänzend, seideweich und kann besser in wechsellageriger Form frisiert werden und bleibt so. Der ölige Geruch des Haars wird durch zarten, echten, für alle angenehmen Rosenduft ersetzt.

Sehr leicht anzuwenden — man spritzt ein wenig auf's Haar, ehe man es büchelt! Enthält kein Del, ändert die Farbe des Haars nicht und macht graues Haar nicht dunkler.

Wit Harmony Shampoo hält man Haar und Kopfhaut frei von Schuppen und rein. Diese Flüssigkeit gibt sofort reichen Schaum, der überall ins Haar und auf die Kopfhaut dringt, und schnell und gründlich reinigt; ist ebenso schnell abgewaschen; das ganze Verfahren dauert nur wenige Augenblicke. Enthält nichts Schädliches, macht das Haar nicht klebrig, sondern nur angenehm duftig rein.

Beide Präparate kommen in eigen geformten, sehr ornamentalen Flaschen mit Spritzverschluss. Harmony Hair Beautifier, \$1.00. Harmony Shampoo, 50c. Beide garantiert in jeder Hinsicht zu befriedigen, oder Ihr Geld zurück. Wird hier nur in unserem Store — dem Rexall Store — verkauft, einer der mehr als 7000 leitenden Apotheken der Vereinigten Staaten, Canada und Großbritannien, denen die großen Harmony-Laboratorien in Boston gehören, wo die vielen berühmten Harmony Parfüme und Toilettenpräparate verfertigt werden. — S. V. Schumann, San Antonio-Str., Neu-Braunfels, Texas.

Neue Kaiser-Anekdoten.

Paul Lindenberg veröffentlicht im neuen Berliner Kalender einige lustige Geschichten über den deutschen Kaiser. Zu den Charaktereigenschaften des Berliner, über die der Kaiser verfügt und zu denen auch, nebenbei bemerkt, die Vorliebe für eine gesunde Hausmannskost und ein schäumendes Bier gehört, zählt sein Wit und sein Verständnis für Humor. Kurz nach seinem Regierungsantritt besuchte der Kaiser mit der Kaiserin das im Süddeutschen gelegene Kloster Karl Salzmans, des bekannten, mit Sprengwasser getauften Marinemalers, der dem jugendlichen Prinzen Wilhelm Malunterricht erteilt hatte und der ihn später auf manchen Reisen begleitete. Die beiden kleinen Lächlerchen des Künstlers standen mit Blumensträußen am Eingang der Thür, der eine Treppe tiefer gelegenen Wohnung zur Begrüßung der kaiserlichen Gäste. Die ältere sollte einige Bewillkommungsworte sagen, brachte aber nichts hervor, sondern sah das Kaiserpaar mit großen erstaunten Augen an und hielt dabei das Mündchen aufgesperrt. Darauf der Künstler: „Frída, mach schnell die Luke zu, es zieht!“ und der Kaiser lächelnd zu seiner Gemahlin: „Na, siehst du, hier

Zu verkaufen.
Eine Webster 3 Horse Power Gasolinmaschine, billig, bei Gerlich Auto Co.

Zu verkaufen.
Mein Platz an der Comal-Strasse 3 1/2 Acre, jedes 96 X 192, mit guten Gebäulichkeiten. H. A. Roje.

Zu verkaufen.
Mein gut eingerichteter Platz für Butcher-Geschäft und Viehhaltung mit 60 Acre Land bei Clear Spring. Frau Alfred Reuse, Neu-Braunfels, Texas. Phone 401-4 R.

Zu verkaufen.
Mein Eigentum in der Castell-Strasse. Billie Reuse, Neu-Braunfels.

Notiz.
Da ich das Jagdrecht auf meinen Ländereien verpachtet habe, so warne ich jedermann, dieselben ohne schriftliche Erlaubnis zu betreten. D. S. C. Bremer.

Achtung deutsche Farmer!
Rentfreies, zum Teil unbearbeitetes Schwarzwaldland!
Wir suchen gute deutsche Farmer für 2000 Acre schönes schwarzes, fettes Hogwallow Cotton-Land nahe Collegeport an der Valacios Bay, Matagorda Co. Keine Rente das erste Jahr. Teil urbar und eingerichtet, Rest schöne Prairie. Wir bauen noch mehr Häuser und Silos usw. nach Wunsch der Rentner. Alles gut entwässert. Regenfall 40 Zoll. Bewässerung, fließende artesischen Brunnen, ideales Klima, äußerst gesund, gute Nachbarschaft, viele Fische und Aultern, seltene Gelegenheit! Claude W. Jester, c. o. First State Bank, Corsicana, Texas. 49tf

Smoke House Billiard Room.
Feine Cigarren und Tabak immer an Hand.
Um freundlichen Zuspruch ersuchen Jos. Arnold & Son.

Zu verkaufen.
gut eingerichtete Farm, neues Land, 451.1 Acre, 195 in Kultur, alles gut eingezäunt; neues 9 Zimmer-Haus, große Scheune, reichlich Nebengebäude; schöner Obstgarten, guter Brunnen und Windmühle; ideales ländliches Heim, 4 Meilen nördlich von Eldmore an Beeville Road. Wegen Näherem wende man sich persönlich oder brieflich an J. A. Hartman, Eldmore, Texas. 3 3W.

Waco Cotton-Palast-Ausstellung, 1. — 16. Nov. Populäre Exkursionen auf der J. & G. N. für besondere Tage; Saison-Exkursions-Tickets täglich zu haben. Wegen Fahrpreis und sonstiger Auskunft sehe man den J. & G. N. Ticket Agenten. 3 4t

Der beste Pflug.
Kann schnell in „Sweep Stock“ verwandelt werden; vollkommener „Middle Burster“; leicht zu ziehen, 15-jähriger Junge kann ihn hantieren. Von mir patentiert; schon 55 in Caldwell Co. verkauft; Preis \$15.00. Ist man nach halbtägiger Probe nicht zufrieden, so nehme ich den Pflug kostenlos zurück. H. F. Salge, Box 95, Lockhart, Texas. Schreibt um Circular. 3 4t

Jagdverbot.
Das Jagen auf unseren Ländereien ist strenge verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Heinrich und Hugo Pantermühl.

Jäger! Aufgepaßt!
George Hofbauer, 140 West Commerce Str., San Antonio, Texas, stopft Säugetiere, Vögel, Fische und Reptilien kunstgerecht aus und präpariert Nisthöhlen und andere Jagdtrophäen. Proben sind im Bird Saloon, Neu-Braunfels, zu sehen. 3 6t

Notiz.
Jagen und Fischen auf meinem, als „der alte Günther-Platz“ bekannten Lande, ungefähr elf Meilen nördlich von Neu-Braunfels, ist strenge verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Peter Faust.

Martin's Sure Death

wird garantiert, daß es

Hühnerwanzen, Bettwanzen, Ameisen, Flöhe, Hühnerläuse, Mosquitos oder irgend anderes Ungeziefer tötet.

Wenn nicht, bekommt man sein Geld zurück.
Probieren Sie eine Kanne! Zu haben bei

H. V. Schumann,

New Braunfels

JOSEPH FAUST, Präsident. WALTER FAUST, Kassierer.
H. G. HENNE, Vice-Präsident. HANNO FAUST, Hilfskassierer.
JON. MARBACH, Vice-Präsident. B. W. NUHN, Hilfskassierer.

Erste National-Bank

von Neu-Braunfels.

Kapital und Ueberfluß \$160,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einlassungen prompt besorgt. Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Directoren:
J. H. Dittlinger, George Eiband, Joseph Faust, Walter Faust, S. D. Gruene, H. G. Henne, John Marbach.

Landas Mühlen-Depot

Nordseite der Plaza, Neu-Braunfels, Texas

Futter aller Art jederzeit vorrätig.

Heu, Korn, Hafer, Kleie, Baumwollsaamenmehl, Korummehl und Feld-Saemereien

zu den allerbilligsten Preisen in irgendwelcher Quantität.

Prompte und sorgfältige Ausföhrung aller Aufträge.

Um geneigten Zuspruch wird achtungsvoll ersucht.

Zerkleinerung einer großen Ranch.

7500 Acre-Ranch in Fort Bend County, zwischen Rosenberg, Beasley und Randon gelegen, in 80 und 160 Acre-Stücken unter leichten Bedingungen zu verkaufen. Alles Prairie; kein Teil davon über drei Meilen von einer Bahnstation. Ein prächtiges Stück Land. Wegen Näherem schreibe man an, oder spreche vor bei Herr F. Bopp ist mit seinem Dampfplug bei Rosenberg, und gibt gern Auskunft über die dortigen Ländereien.

Meyer-forster Land & Loan Company,
Rosenberg, Texas.

Drucksachen jeder Art, deutsch und englisch, werden hergestellt in der Druckerei der Neu-Braunfelsener Zeitung.

Zu verrenten.
3 schöne Office-Zimmer in meinem Gebäude über Kistner & Holz' Store. Adolf Holz.

Zu verkaufen.
Mein Platz an der Ecke von Seguin- und Zahn-Strasse. Frank Hartmann.

Ich kaufe
Indianerpfeile, Speer- und Langenspitzen u. dgl. R. R. Mitchell, Wasserwerke-Office, Neu-Braunfels. 4 4t

Neu-Braunfels Zeitung.

Neu Braunfels, Texas.

Herausgegeben von der Neu-Braunfels Zeitung Publishing Co.

Jul. Giesfeld, Geschäftsführer.
G. F. Rhein, Redakteur.
S. F. Rebergall, Vormann.

Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorausbezahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Herr Chas. B. Ahrens ist als reisender Agent der Neu-Braunfels Zeitung angestellt. Freundliches Entgegenkommen unserem Reisenden gegenüber wird die Herausgeber zum Danke verpflichtet.

6. November 1913.

Lokales.

Der neue Baumkatalog des Herrn A. W. Steinbring ist erschienen u. gibt, wie seine Vorgänger, eine Menge wertvoller Auskunft für Leute, welche diesen Winter und nächstes Frühjahr Obst- und Schattenbäume, Rosen, andere Ziersträucher und Blumen zu pflanzen gedenken. Kein Baum sollte ohne einen Obst- und Pflanzplan sein, und wie nützlich Schattenbäume im sonnigen West-Texas sind, weiß jeder. Herr Steinbring hat wieder einen sehr großen, gesunden Vorrat von Baumkatalogen, und daß er seine Kunden gut bedient, weiß jeder, der einmal von ihm bestellt hat.

Bei Herrn Chas. Altwein und Frau, geb. Hoffmann, ist am 2. November ein Töchterlein angekommen.

Drei Mexikaner begaben sich in Herrn Roths Juwelierladen und ließen sich musikalische Instrumente zeigen, die sie angeblich kaufen wollten. Als sie fort waren, zeigte sich, daß aus einem Kasten für ungefähr \$700 Diamanten genommen waren. Man vermutet, daß der Diebstahl ausgeführt wurde, als die angeblichen Kunden Herrn Roth in einem andern Teile seines Ladens beschäftigt hielt.

Einem geschätzten Briefe des Herrn Louis B. Sporleder von Walsenburg, Colo., der vor einigen Jahren mehrere Wintermonate hier zubrachte, entnehmen wir das Folgende: „Ich hoffe sehr, daß ich bald wieder einen Ausflug nach dem Süden arrangieren kann, in welchem Falle ich mir Neu-Braunfels, die reinlichste und, ich glaube, angenehmste kleine Stadt in Texas, wieder zum Hauptquartier nehmen werde. Die schönen Comalquellen haben es mir demnach angetan, daß ich früher oder später wieder an ihren Ufern wandeln werde.“

Der „Waco Times-Herald“ vom vorletzten Sonntag enthält eine längere Besprechung des kürzlich in der „Neu-Braunfels Zeitung“ erschienenen Artikels des Herrn A. C. Jessen, worin die Feier beschrieben wurde, welche Wacoer Deutsche beim Eintreffen der Nachricht des Sieges bei Sedan veranstalteten. Die „Waco Post“ beabsichtigt, den Artikel in einer bald erscheinenden Festausgabe vollständig abzubringen.

Für Sonntag Abend den 9. November steht in Seelach's Opernhaus „A Man's Game“ auf dem Theaterprogramm. Das Stück wird, wie aus der Anzeige an anderer Stelle ersichtlich, sehr günstig besprochen, und die Gesellschaft enthält tüchtige Kräfte.

Von Herrn Theodor Knoke erhielten wir eine, den 13. Oktober datierte schöne Ansichtskarte aus Göttingen. Herr Knoke schreibt: „Der Neu-Braunfels Zeitung sende von dem Geburtsort meines unvergesslichen Bruders einen freundlichen Gruß. Es ist die Alma Mater „Georgia Augusta“ — „Göttingen“. O alte Burgherrlichkeit, wie weit bist du entschwinden! Wie fehrst du wieder, goldne Zeit, So frei und ungebunden!“

Die Rückseite der Karte enthält eine Ansicht Göttingens, die Wappen der verschiedenen Studentenvereinigungen und den Wahspruch: „Extra Wettigam non est vita, ne est vita“.

non est vita“ (Außerhalb Göttingen ist kein Leben; ist aber eins, so ist's doch nicht so).

Mit Bedauern hören wir, daß Herr S. S. Algett neulich, als beim Vergabfahren etwas am Geschirr brach, aus der Waggon geschleudert wurde und einen doppelten Armbruch erlitt. Die Heilung macht gute Fortschritte.

Herr Erich Rosenthal erzählt, daß bei einer Jagdpartie, die er mit machte, Herr Hugo Sattler einen Tod erbeutete.

Der „Kleine Charley“ ist im Gebirge auf derirsch- und Abonnementjagd.

Um den Lehrern Gelegenheit zu geben, die Staats-Lehrerversammlung am Freitag, den 28. November in Dallas zu besuchen, wird an diesem Tage keine Schule sein. Dafür wird am Samstag in der folgenden Woche Schule gehalten.

Texanisches.

Von Friedensrichter C. G. Schietinger in Comfort wurden im Elternhause der Frau Herr Max Grimm von San Antonio und Fräulein Henriette Goh getraut. Das junge Paar wird in San Antonio wohnen.

Die Einnahmen des San Antonioer Postamtes für Oktober 1913 betragen \$32,198.87. Für Oktober vorigen Jahres beliefen sich die Einnahmen auf \$28,045.27.

An die „San Antonio Express“ wird berichtet, daß im Distriktsgericht zu Seguin am Montag der Saloonmann Pat Rafferty eine „Kibel“-Klage gegen den Staats-Comptroller u. Gouverneurs-Candidaten W. P. Lane eingereicht hat, in welcher \$100,000 Schadenersatz verlangt wird. Rafferty's Saloon wurde vor mehreren Monaten geschlossen.

Bei Floresville wurde der 13-jährige Clarence Barnon auf der Jagd von einem Kameraden zufällig in die Brust geschossen. Man hält die Wunde nicht für lebensgefährlich.

In der Nähe von San Marcos brannte Sonntag Nacht die Scheune von C. G. Cunningham mit sämtlichem Inhalt nieder. In der Scheune befanden sich ungefähr 1000 Bushel Corn.

Laut Bericht aus Washington bejähren sich die Einnahmen der texanischen Postämter für Oktober auf \$321,400, gegen \$286,200 im Oktober 1912.

In der Gegend von Ballinger hat es am Samstag gut geregnet.

In Friedrichsburg ist die Gattin des Herrn Jakob Krug in ihrem 58. Lebensjahre gestorben.

In Waring wurde eine neue Schwesterloge des Ordens der Hermannsöhne von Herrn Wm. Biedenfeld insalliiert; sie zählt fünfzehn Mitglieder und nennt sich „Waring Peder-Schwesterloge No. 144, D. D. S.“

In der Local Option-Wahl in Haskell County am Samstag siegten die Prohibitionisten mit großer Stimmenmehrheit.

Darry Alves und James Gray von San Antonio fanden auf der Jagd in der Nähe von Lacoche in Wohls Pelture die Leiche eines Mannes, der augenscheinlich schon vor mehreren Monaten seinen Tod fand. Der Schädel wies eine Schußwunde auf.

Hermann Brandt, Sohn von Christian Brandt, und Fräulein Nora Davis Tochter von John Davis, wurden in Boerne von Countyrichter Lawhon getraut.

In Comfort feierten Herr Emil Poehner und Fräulein Thessa Ueder fröhliche Hochzeit.

In San Marcos wurde der Neger Robert Love von einem andern Neger namens George Moore am Samstag Abend zufällig durch den Wagen geschossen und tödlich verwundet.

In Seguin verhaftete Sheriff Neubauer den Neger Joe Taylor, welcher angeklagt war, in Comal County eine Negerin mit einem Messer verwundet zu haben. Taylor wurde von Sheriff W. S. Adams nach Neu-Braunfels gebracht.

Wegen angeblicher Ermordung eines andern Mexitaners an der Gonzales Road in Guadalupe County wurde Isidoro Carafala von Friedensrichter Scharf unter \$3000 Bond gestellt.

Im Samenhaus der Seguiner Delmühle wurde der sechzehnjährige Abran Padilla als Leiche unter einer etwa zwei Fuß tiefen Schicht Baumwolle gefunden. Er hatte anscheinend geschlafen und der Samen war auf ihn heruntergefallen, so daß er erstirbt.

In Yuling soll eine neue National-Bank gegründet werden.

Henry Haeder von Cibola brachte sechs Wollspetze nach Seguin, wofür er vom County Prämien im Betrage von \$6 erhielt. Er ließ die Felle gerben und verkaufte eins für \$2.

In Seguin ist Herr S. F. Overholzer im Alter von 77 Jahren gestorben. Er hinterläßt seine Witwe.

Die Schwesterloge der Hermannsöhne in Comfort veranstaltet nächsten Samstag zum Besten des Hermannsöhne-Altenheims eine deutsche Theatervorstellung; zur Auf-führung gelangt der dreitägige Schwanf „Die Herren Verbrecher“ von Paul A. Lehnhard. Zwischen den Akten gibt es Vorträge von Herrn S. Wertheim.

An den öffentlichen Schulen in Texas sind 23,000 Lehrer und Lehrerinnen angestellt. Jedes Jahr gibt ungefähr ein Drittel derselben den Lehrberuf auf; in andern Worten, Texas braucht jedes Jahr über 7000 neue Lehrer und Lehrerinnen.

In Lockhart ist Dr. Theodor Buchring gestorben.

Baumwolle in den deutschen Kolonien.

Die Veruche Deutschlands, sich mit seinem Bedarf an Baumwolle, diesem wichtigen Rohmaterial für seine Textilindustrie, vom Auslande unabhängig zu machen, können als aussichtslos nicht mehr betrachtet werden. Das Reich besitzt in seinen Kolonien genug Land, um alle Baumwolle, deren es bedarf, selbst zu ziehen. Die Erfahrungen, die man in Deutsch-Ostafrika mit dem Anbau dieser wertvollen Gewinns-pflanze gemacht hat, haben über jeden Zweifel hinaus dargethan, daß die beiden Grundbedingungen für das Gedeihen der Pflanze — der passende Boden und das geeignete Klima — nicht bloß in Ostafrika, sondern auch in einem Teile von Togoland und Kamerun vorhanden sind. In Ostafrika waren im letzten Jahre rund 15,000 Hektar unter Kultur gegen noch nicht achttausend Hektar im Jahre 1910. Der Wert der im Jahre 1911 ausgeführten Baumwolle belief sich auf 1.33 Millionen Mark, was gegen das Jahr 1909 eine Zunahme um nahezu 900,000 Mark bedeutet. Wenn die Ausfuhr sich in diesem Verhältnis weiter entwidelt, wird Kolonialbaumwolle auf dem deutschen Markt schon bald eine Rolle spielen, zumal sie von guter Qualität ist. Von ganz hervorragender Bedeutung für die Entwicklung der Baumwollkultur sind die Verkehrsverhältnisse. In Deutsch-Ostafrika giebt es zwei Eisenbahnen. Die Nambara, jetzt Nordbahn genannt. Sie fährt von der Hafenstadt Tanga bis nach Moshi. Ferner die Mittelbahn, die von Dar-es-Salam über Morogoro und Kilossa bis nach Tabora führt. Sie wird bis zum Tanganjikasee verlängert werden und der Endpunkt soll im Frühjahr 1914 erreicht sein. Dem südlich gelegenen Lindi-Bezirk fehlt eine Eisenbahn nach Dar-es-Salam und die Farmer dieses Bezirkes, die sich in letzter Zeit durch reichliche Baumwollernten hervorgethan haben, klagen sehr darüber, daß der mühselige Transport der Baumwolle nach der Hafenstadt einem weiteren Auf-schwingung sehr hinderlich ist. Jedem-falls wird die fehlende Eisenbahn schon bald gebaut werden. Gleich-zeitig soll der Rufidji-Fluß, der die Felder bewässert, durch Regulierung schiffbar gemacht werden, so daß auch er für Transportzwecke nutzbar gemacht werden kann. Mit der Fürsorge des Reiches gehen die Bemühungen des Privatkapitals Hand in Hand. In Deutsch-Ostafrika giebt es neben zahlreichen kleineren Unternehmungen zwölf Plantagegesellschaften, die zusammen 85,000 Hektar Land besitzen, das sie in den Dienst der Baumwollkultur stellen werden. Das Land wird mit Dampf-pflügen bearbeitet, die neuesten Maschinen für die Entförmung der Wolle und was sonst

zum Großbetrieb gehört, sind bereits vorhanden, und schon die nächsten Jahre lassen große Ernten erwarten. Deutscher Unternehmungsgeist hat hier Schwierigkeiten überwunden, die vor zehn Jahren noch von manchen für unüberwindlich gehalten wurden.

Quittung.

Die Summe von Eintausend Dollars (\$1000.00) von der South-western Life Ins. Co., Dallas, Tex., durch den hiesigen Agenten Herrn A. C. Schneider, in zwei Tagen nach der Abfindung der nötigen Beweise, erhalten zu haben, becheinigt mit Dank für die so prompte Auszahlung, Frau Emma Pfels.

Zu verkaufen.

Mehrere gute Pferde für Waggon oder Wagen. Zu erfragen bei S. D. Gruene, Goodwin, Texas.

Verloren, schwarzes Cape in der Stadt. Abzuliefern in der Zeitungs-Office.

Zu verkaufen.

137 1/2 Acker Land 6 Meilen von Neu-Braunfels an der Marion Landstrasse, 128 Acker urbar, Gebäulichkeiten \$4000, großer Tank und zwei Zisternen; Preis \$125 der Acker.

105 Acker, 4 Meilen von der Stadt an derselben Landstrasse, große Scheune und genügend Wasser, ungefähr 75 Acker urbar, alles reines Land, noch mehr kann urbar gemacht werden.

Diese Offerte ist nur für drei Wochen gültig; wer also noch gutes Land nahe Neu-Braunfels haben will, der säume nicht!

Um näheres wende man sich an Willie F. Staats, Marion, Route 1, Box 58.

Notiz.

Die neuen Winter-Samples sind jetzt hier und wer sich einen neuen Anzug machen lassen will, sollte nicht verfehlen, bei mir vorzusprechen. Gute Arbeit garantiert. Zeug reinemacht und gebügelt. Achtungsvoll, Wm. Fischer.

Esel zu verkaufen.

15 Hand hoch, 3 Jahre alt, noch nicht eingefahren. Erich Rosenthal, Neu-Braunfels, R. 5.

Achtung, Farmer!

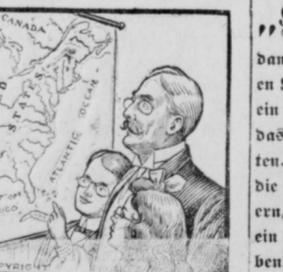
Dienstag und Mittwoch, den 18. und 19. November wird auf meinem Plage Zuckerröhren ge-droschen. John Schnabel.

Notiz.

Ich habe eine schöne Auswahl neuer Winterware und mache Anzüge nach Maß. Färben und Reinigen von Kleidungsstücken prompt befolgt. Alle Arbeit wird garantiert. Hochachtungsvoll, Die-berich Overheuer, Schneidermeister.

10 Stücke Dach

jedes 14 bis 16 Fuß, so gut wie neu, von der Schulhaus-Beranda, sind einzeln, in beliebiger Anzahl oder zusammen zu verkaufen. Bei dem alten Schulhaus zu sehen; man frage Hermann Moeller auf dem Schulplatze.



Nirgends auf der Landkarte findet man eine schönere Auswahl

- Schmuckstücken
- Taschenuhren
- Silberwaren
- Geschliffenes Glas
- und
- Neuheiten

Lassen Sie sich unsere Auswahl zeigen, ehe Sie Ihre Weihnachts-, Hochzeits- oder Geburtsgeschenke einkaufen.

Jos. Roth, der Juwelier
Victor und Victor Victrolas
Musik-Instrumente
Optische Waren

Donnerstag, den 4. Dezember

werden die Geschäfte in Neu-Braunfels geschlossen sein, da alles an den Landstrassen arbeiten wird. Die Saloons werden von 8 Uhrmorgens bis 5 Uhr nachmittags geschlossen sein.



1914 - Preise

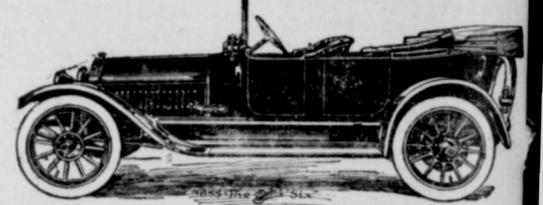
Von \$950 bis \$1985, J. C. W. Flint, Mich.

Wieder eine Carload bestellt!

Alle Maschinen sind zu obigen Preisen mit dem Delco-System für Antrieb, Licht und Zündung ausgestattet.

Alle Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Gerlich Auto Co. oder Walter Janst.



Excursion nach Taft und Corpus Christi.

Auf Ersuchen mehrere Farmer, die mitzugehen wünschen, haben wir diese Excursion auf

Samstag, den 8. November

verschoben.

\$7.30 die Rundreise. Zug verläßt J. & G. N. Depot, Neu-Braunfels, 5:30 morgens; Tickets gut für 60 Tage, doch kann man in einem Tag zurückkommen, wenn man will. Diese Excursion ist für Leute arrangiert, welche Ländereien in jener Gegend zu sehen wünschen und bisher wegen Cottonpflücken nicht abfahren konnten. Da bis 8. November alle Cotton gepflückt ist, werden Viele gehen. Gehen Sie mit uns, wir möchten Sie gerne in unserer Gesellschaft haben. Wir gehen mit Ihnen. Wer mitzugehen wünscht, wird ersucht, sich zur angegebenen Zeit am J. & G. N. Depot einzufinden; wir werden sicher da sein.

Ezra Eiteß und W. H. Pfeil.

Hinterlassen Sie ihnen ein Heim

dann schlagen sie sich schon durch.“ Sie können Ihrer Frau und Kindern vielleicht nicht viel Reichthum hinterlassen, aber doch ein behagliches Heim. Hat die Mutter ein Heim, so finden sich das andere Nötige zu beschaffen und sie kann die Kinder bei sich behalten. Ohne Heim geht ein Kind oft hierhin, das andere dorthin die Familie wird getrennt. Sie können Ihrer Familie ein Heim ern, wenn Sie etwas Schutz in dieser Gesellschaft haben. Genug ein hübsches Heim ist schon für so wenig wie 6 Cents den Tag zu haben. Schreiben Sie uns heute Ihren Namen, Ihr Alter und Ihre Adresse ein.

The Equitable Life Insurance Co. of Texas, San Antonio.

Herr Ed. Rohde ist unser Vertreter in Neu-Braunfels.

Gesucht.

ein nettes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Näheres bei Frau Irma Guinn, Neu-Braunfels.

Frau Elisabeth Hoch

gewürzte Gebäcke und Gebäckhelferin, 308 Guadalupe, Comalstadt, Neu-Braunfels.

Zu verkaufen.

Haus und Lot in Staats Addition 5 Zimmer im Haus. Näheres bei Hugo Foerster, Marion R. 1.

Jaadverbot.

Das Jagen auf unseren Jagden in Comal und Guadalupe County ist strenge verboten. Heinrich Hoffmann, Ernst Hoffmann

Lokales.

Am Donnerstag Abend fand wieder eine gutbesuchte Versammlung des hiesigen Landstrafenvereins im Courthouse statt. Aus den Berichten erhellt, daß systematisch vorgegangen wird, um den 4. Dezember so vorteilhaft wie möglich für die Landstrafen zu gestalten. Alle Geschäfte werden geschlossen, wie viel Arbeiter, Werkzeuge, Wagen und Geld zur Verfügung sein werden. Ein anderes Comité wird die Stellen angeben, wo innerhalb 5 Meilen von Neu-Braunfels die Arbeit am nötigsten ist. Bürger außerhalb der Stadt sind ersucht worden, eine Versammlung am 4. November nachmittags im Opernhaus zu besuchen, um die Organisierung dieser Arbeit über das ganze County auszudehnen. Verhandlungen über die Erlangung der \$40,000 von der Bundesregierung für eine Straße durch Bexar, Comal, Hays und Travis County sind im Gange. Die Dittlinger Lime Co. stellt zehn Mann und einen Aufseher zum Aufladen von Material aus ihrer Anlage.

Zur Versammlung am 4. November im Opernhaus erschienen Bürger aus allen Teilen des Countys. Herr J. G. Blumberg führte den Vorsitz. Ansprachen wurden gehalten von den Herren S. B. Pfeuffer, J. F. Holm, A. W. Engel, H. J. Fint, Carl Koepfer, und J. S. Heidrich. Die Herren Carl Koepfer, Georg Reisinger, Gus. Kregmeyer und Theodor Boje wurden als Comité ernannt, um in ihren respektiven Commissioners' Precincts für jeden Strafenbezirk einen Leiter der Arbeit am 4. Dezember auszusuchen. Die Namen sollen an das Central-Comité eingesandt werden, welches dann Instruktionen ausschicken wird. Ein gemeinsamer Lunch bildete den Schluß dieser Versammlung, welche zeigte, daß dem Landstrafenproblem auch außerhalb der Stadt lebhaftes Interesse entgegengebracht wird.

Herr Otto Lueren von Redwood ist nach Neu-Braunfels gezogen. Die Arbeit am neuen Schulhaus macht unter der Leitung des Herrn S. C. Woeller gute Fortschritte. Architekt Seutter kommt von Zeit zu Zeit aus San Antonio herüber, um zu sehen, daß alles den Spezifikationen gemäß ausgeführt wird.

Herr Heinrich Hoffmann sah kürzlich auf seinem Plage am Wolfsberge einen ungewöhnlich großen schwarzen Wolf — eine Sorte, die sich nur selten in jene Gegend verirrt.

Middling Baumwolle laut Bericht vom Mittwoch Morgen: New Orleans, 13 3/4; Houston, 13 11/16; Galveston, 13 3/4.

Bei Herrn Wm. S. Toune jr. und Frau, geb. Schaefer, bei Braken, ist am 31. Oktober ein munteres Töchterlein angekommen.

Laut Bericht des Censusamtes in Washington wurden in Comal County bis zum 18. Oktober 13,257 Ballen diesjährige Baumwolle geginnnt. Im letzten Jahre waren bis zum 18. Oktober 12,569 Ballen geginnnt worden.

Bei Herrn im gärtlichen Hause des Herrn und Frau Albert Dietert fand am Samstag, den 1. November, im engeren Verwandtschaftskreise von Herrn Pastor G. Wornhinweg die Vermählung ihrer Tochter Fräulein Silda Dietert mit Herrn Albert Vofz statt. Als Trauzeugen waren zugegen Herr Arnold G. Dietert und seine Gattin, Herr Gustav Dreibrödt und Fräulein Bertha Dreibrödt. Die werthen Gastgeber sorgten für eine vortreffliche Bewirtung, und das Zusammensein war urgemüthlich.

Reisultat des Teamregelns im Social Club am Dienstag Abend:

Stratemann	261	295-39
Rebergall	331-70	256
Holz	315-18	298
Streiner	333	312-14
Reininger	2 gew.	0 verl.
Streiner	3	1
Staats	1	1
Stratemann	1	1
Rebergall	1	1
Holz	0	4

Herr Carl Albes, Schachmeister des Gegenseitigen Unterstützungsvereins bei Feuerfchaden, hat \$50 an Herrn Wm. Hagemann, Kingsbury N. 2, ausbezahlt, dem ein Reiterhaus abgebrannt ist.

Bei Herrn Alex. Rothe und Frau, geb. Sahn, ist am 30. Oktober ein Töchterlein angekommen.

Die Girschjagd hat am Samstag angefangen. Drei Böde für jeden Jäger wird es wohl nicht geben; schon eher drei Jäger für jeden Bod.

„Elery's Band“ kommt am 17. November wieder nach Neu-Braunfels und wird abends im Opernhaufe ein Concert geben. Diese „Band“ hat schon öfter hier gespielt und das musikalische Publikum jedesmal voll auf befriedigt.

Die Herren R. B. Richter, Peter Nowotny jr. und Albert Ludwig haben sich neue Automobile angeschafft.

Dem „Texas Volksbote“ in Brenham sind wir für die folgenden freundliche Notiz zum Danke verpflichtet:

„Der „Volksbote“ entbietet der lieben, alten Lante in Neu-Braunfels das allerherzlichste Glück zum Antritt ihres 62. Jahrganges. Die „Neu-Braunfeller Zeitung“, der älteste Stamm im deutsch-teranischen Journalistenhain, hat, wie alle anderen, leichte und schwere Kämpfe bestehen müssen; aber sie hat sich ehrlich bewährt, und wenn die Stirme sie gefahrvoll umbrausten, so standen tüchtige Wächter ihr zur Seite, um sie vor Schaden zu schützen. Nach Umschiffung manch gefährlicher Klippe sollte sie nimmehr in einem ruhvolleren Hafen eingelaufen sein, um in ihrem weiteren Wiken den gebührenden Lohn ohne schwere Kämpfe und Weidhammelei einheimen zu können.“

In Boerne, wo er sich unter ärztlicher Behandlung befand, starb am Samstag Joseph Wechold, der effährige Sohn von Herrn Hubert Wechold und Frau, geb. Schel von Anhalt. Die Beerdigung fand am Sonntag bei Anhalt statt.

Mit ihrem geschätzten Besuche beehrten uns im Laufe der Woche H. Hartmann, Hermann Beyer, Arthur Coreth, Jakob Schmidt, Friedrich Zuhdorff, Hugo Hoerster, S. A. Wagenschür, Carl Haag, Hermann Stueve, Wm. Schützeberg, W. S. Soete, C. J. Weiffer, C. V. Seutter, W. Junter, Fritz Lenzen, Thilo Vode, Emil Guenther, A. W. Steinbring, Geo. Baetge, Erich Rosenthal, Edwin Zahn, Alfred Homann, Wm. Reimer, Heinrich Hoffmann, S. A. Noe, A. C. Schneider, Paul Zahn, J. Schnabel, Hel. Vera Eikel, Hel. Nora Scholl, Walter Staats, Wm. Fischer, Leopold Simon, J. G. Blumberg, E. A. Eiband, Heinrich Driebert und viele Andere.

Ein gutgekleideter Fremder kam am Freitag Nachmittag nach Hennes Lumberyard, stellte sich als Bau-Contractor vor und kaufte für ein Haus, das er angeblich auf einer Farm in der Nähe der Stadt bauen sollte, für \$147 Bauholz. In Zahlung gab er einen, auf eine Bank in San Antonio ausgestellten Check für \$200; den Unterschied von \$53 erhielt er baar ausbezahlt. Bald stellte sich heraus, daß der Check gefälscht war. Der Fremde hatte sich nach Geodwin begeben und dort den südlich gehenden Personenzug der Katy-Bahn bestiegen, auf welchem er festgenommen wurde. Im hiesigen Friedensgericht wurde er unter zwei Auflagen, die auf Fälligung und Schwindel lauten, unter je \$500 Bond gestellt, den er nicht geben konnte. Der Mann soll in dieser Gegend Cotton gepflückt und sich nebenbei mit den Verhältnissen vertraut gemacht haben.

Dr. L. Werblun, Optikus, wird am 17. und 18. November Neu-Braunfels besuchen und im Plaza Hotel zu sprechen sein.

Die größte Auswahl in Buggies bei E. Heidemeyer.

Wieder eine Car Samson Windmühlen in allen Größen bei Faust & Co.

„Holeproof“ und „Everwear“ Strümpfe und Socken. Garantiert gegen Risse und Löcher. Kauff „bei der Vor“ bei Kastner & Holz.

Buggies mit extra breiten Sitzen, mit oder ohne Gummi-Reifen, bequem zum Einsteigen, bei Faust & Co.

Standard Stengelschneider. Unsere Car Stengelschneider, Flüge u. s. w. ist angekommen. Eiband & Fischer.

Wasser Röhren und Casing in allen Größen bei Faust & Co.

Eind's Betten — die beste Sorte bei Homann & Giesen.

Buggies! Buggies! Buggies! Schaut sie Euch an bei Wm. Tays, Jungens, wenn Ihr up-to-date sein wollt.

Seht euch die Steel Body Buggy an, etwas ganz neues, bei E. Heidemeyer.

Unsere Kinderanzüge sind besonders billig. Pfeuffer-Holm Co.

Corn-Schroter — 3 mal 3 — immer noch der beste, bei Faust & Co.

Galvanisierte Wassertröge, Eisternen, Rinnen und Röhren. Ihr braucht nicht dor auf zu worten. Alle Größen an Hand; halt sie von Henry Benoit.

Unsere Anzüge sind recht im Schnitt, im Stoff und im Preis. Pfeuffer-Holm Co.

Die schönste Auswahl in Buggies, Surreys etc. findet man immer bei Wm. Tays. Niedrige Preise, reelle Bedienung.

Die besten Kochöfen, die es gibt, bei Homann & Giesen.

Lassen Sie uns Ihnen zeigen, was eine „White“ thun kann. J. L. Forke.

Achtung, Jäger! Sendet Eure Girschböde u. s. w. an Jos. Franke, Neu-Braunfels, Comal-Str., zum Ausstopfen. Arbeit garantiert. 3 4t

Wir haben noch einige Damenröde, welche wir Ihnen zu einem Drittel des Einkaufspreises anbieten. Faust & Co.

Wenn Ihr etwas in Plumbing braucht, so telephoniert nach Henry Benoit. Es wird alles prompt gemacht.

Schon wieder eine Car Buggies, Surreys, Hacks etc. erhalten bei Wm. Tays. Preise wie immer die niedrigsten.

Das Neueste in Krawatten, sammtene und andere, bei Kastner & Holz.

Geschirre, eigenes Fabrikat, bestes Leder, den Lederpreisen nach sehr billig bei Homann & Giesen.

Die größte Auswahl in Damen-Manteln und Furs findet man bei Faust & Co.

Machen Sie Ihr „Gemittiching“ auf einer „White“-Maschine, auch Ihre Battenberg-Arbeit; wir können Ihnen zeigen. J. L. Forke.

Sehen Sie sich unsere große Sendung Badewannen, alle Sorten, von der billigsten bis zur teuersten, bei Henry Benoit.

Herren-Anzüge und Ueberzieher zu ganz furchtbar billigen Preisen bei Faust & Co. gezeigt.

Verlangen Sie das Spirabone Corset. Biegsam und rostet nicht. Kastner & Holz.

Winter-Sniededen, feinste Wolle und billig bei Homann & Giesen.

„White“ ist König! J. L. Forke.

Nochgeschirre, Glasgeschirre und Porzellangeschirre kauft man am besten bei Pfeuffer-Holm Co.

Sättel, Geschirre, Buggies und alles, was dazu gehört findet man am besten und billigsten bei Wm. Tays.

Gebrauchte Nähmaschinen, so gut wie neu, von 75 Cents aufwärts, bei J. L. Forke.

Unsere Hüte für Herren und Knaben sind neu und modern. Pfeuffer-Holm Co.

Madammen, Closets, Kitzen, Einfs, und alles, was zum Plumbing gehört, findet Ihr bei Henry Benoit die größte Auswahl.

Der „Bisar 4 in 1 Sweater“ übertrifft sie alle. Warm und bequem. Kastner & Holz.

Fensterglas und Kitt bei Pfeuffer-Holm Co.

Schaukel- und andere Stühle von der anerkannt besten Fabrik in Amerika, bei Homann & Giesen.

Jeder wird immer theurer, Schuhe sind auch schon theurer. Wir haben noch die alten billigen Preise auf Schuhe, und die schönste und größte Auswahl in der Stadt. Faust & Co.

Billige „Shocks“ Das nasse Wetter hat uns mehrere tausend Ballen „Shocks“ teils beschädigt. Um Platz zu machen, offerieren wir diese Shocks zu 10 Cents den Ballen. S. Dittlinger Roller Mills Co.

Opernhaus

Sonntag, den 9. November.

Das erstmal zu diesen Preisen! Der Schlager der letzten Saison!

Arthur C. Niffon präsentiert

ESTHA WILLIAMS

unterstützt von Edwin Walter und derselben vorzüglichen Gesellschaft in

„A Man's Game“

von Owen Davis

Ein eindruckvolles modernes Schauspiel

„Die Sorte, die lebenswahr und menschlich ist.“ — N. C. Picayune.

„Ein Drama voller Macht und Gemütsbewegung.“ — Daily States.

„Ein Drama so spannungsvoll, daß ein gekünstertes Wort aufregen würde.“ — N. C. Times-Democrat.

Preise, speziell: 50c, 75c, \$1.00.

Wir laden Jedermann herzlich ein, unsere große Auswahl von Möbeln, Teppichen, Linoeum etc. zu besichtigen. Eine größere Auswahl als je da war. Sachen sind alle die neuesten und Bedienung prompt und gefällig.

Hoofier Kitchin Cabinets, absolut die besten auf dem Markt.

Globe - Bernice Bücherregale. Das berühmte „Unit System“.

Rot-Jeder Kleiderkisten, garantiert gegen Motten. Staub und Feuchtigkeit.

Seht euch die „Twin Bedestal“ Ausziehtische an. Eine ausgezeichnete Verbesserung.

Bungalow Betten — auch wieder etwas neues und sehr schön.

Davenport und Couches von A bis Z. Große lederne Morris Chairs.

Linoeum, über 2000 sq. yds. von verschiedenen Mustern und Qualität.

J. JAHN,

Quality Furniture Store.

B. E. Voelcker & Son

Alleinige Agenten

für die vom Staate eingeführten

Schulbücher

haben die beste Auswahl

Schreibmaterialien

1 3
9 5
1 H
4 P



Overland Model 79

\$950

vollständig ausgestattet.

Mit Gray & Davis elektrischem Starter

und Generator \$1075.

Preise F. C. V. Toledo, O.

Mehr Auto für weniger Geld!

5 Passenger Touring Car oder Roadster.

Spezifikationen:

Full electric lights	33x4 Q. D. tires	Mohair top curtains and Boot
Storage battery	Clear vision wind shield	Stewart speedometer
35 Horse power motor	Brewster green body with light green striping	Electric horn
114-inch wheelbase	nickel and aluminum trimmings	
Timken bearings		

Ich habe eine Car hier zum Zeigen.

Katalog auf Wunsch.

Geo. Baetge

Phone 280

512 Sequin - Str.

Das Abenteuer.

Erzählung von Karl Frenzel.

(Fortsetzung.)

Und so soll sie von ihm gehen, triumphierend, und er wie ein bedröhter Gimpel dastehen? Hat er denn gar keine Waffe gegen ihre Zierlichkeit und ihren Uebermuth? „Etwas für Herrn Hubert Reiff?“ entgegnet er. „Doffen Sie nicht, mich hinter das Nicht zu führen.“

Sie war schon bis zur Thür geschritten, jetzt benimmt sie ihren Gang und wendet ihr von dunkler Röthe flammendes Gesicht ihm zu: „Sie haben ihn gesprochen? Was er Ihnen auch gesagt hat, glauben Sie ihm nicht. Ich werde Ihnen alles erklären.“

„Ich verlange keine Erklärung, mein Fräulein!“

Jornig stampfte sie mit ihrem kleinen Fuße: „Aber ich will nicht in einem solchen Lichte vor Ihnen stehen, Herr Stumpf, ich will nicht! Für heute danke ich Ihnen für all Ihre Freundlichkeiten. Denken Sie nichts Schlechtes von mir, che Sie mich gehört haben. Gute Nacht!“ Und mit einer anmutigen Verneigung ist sie aus dem Zimmer, aus dem Corridor, bevor er sich zu einem Entschlusse, ja nur zu einer Bewegung auftraffen kann.

Von einem Kammerfädchen, sagt sich Martin, als er wieder zum Gefühl seiner selbst gekommen, so wenig er auch die Gattung von Frauenzimmer kennt, hat sie gar nichts, das ist offenbar eine Verleumdung dieses Hubert, desto mehr von einer Here... Wenn nicht alle Weiber in gewisser Beziehung Here sind... Entschlossen ist sie mit einer Geschwindigkeit, einer Heimsüchtigkeit, einer Stille, mehr schwebend, als gehend, die an Zauberei erinnert. Wäre es nicht zu thöricht, würde er im Corridor umherleuchten, ob sie sich nicht irgendwo verhielt, hielte ein solches Spiel mit ihm triebe. Davon benachrichtigt ihn nun sein Ernst und das Bewußtsein seiner zweiundvierzig Jahre und seiner Amtswürde, er dreht den Schlüssel im Schloß seiner Thür zweimal um und begibt sich, obwohl er sich von jedem Laut verrathen zu entwürden, als um den Schlaf herbeizulocken, seine Abendzeitung zu lesen...

Was eigentlich mit ihm vorgegangen war, hätte er einem andern am nächsten Morgen nicht einmal annähernd zu beschreiben vermocht, es spottete jeder Erklärungswort — aber für ihn war es eine unzweifelhafte Thatfache, daß der Stumpf, der um die achte Morgenstunde aus dem Bett stieg, nicht jener Martin Stumpf war, der sich um Mitternacht zu Bette gelegt hatte. War es ihm zu verargen, daß er sich im Gefühl dieser Wandlung lange und eingehen in seinem großen Spiegel betrachtete, um etwa auch äußerlich sichtbare Spuren dieser Veränderung zu entdecken? In seinen Augen und seiner Selbstachtung war er um ein Bedeutendes gestiegen: er hatte ein richtiges Abenteuer erlebt und er wußte, was das bedeuten will, zweiundzwanzig Jahre hatte er vergebens darauf gewartet.

Das Resultat der prüfenden Untersuchung seiner Erscheinung befriedigte ihn; für einen Mann von seinem Alter sah er frisch, munter und wohlgehalten aus. Er konnte für einen Mann um die Mitte der Dreißiger herum gehalten werden. Das blonde Haar, an den Schläfen ein wenig dünn, war auf dem Scheitel noch voll und dicht, seine Wangen hatten die blühende Farbe der Gesundheit, er brauchte keine Brille zu tragen, seine blaugrauen Augen blickten klar und weit, der Backenbart stand ihm nicht über... die schöne Jugend und die Jugendbegeisterung waren leider dahin, aber das ist ein allgemeines Schicksal. Jedes Glas muß einmal zerbrechen, man kann jung sterben, allein nicht jung bleiben. Und, sagte er sich bei dem Schlusse dieser Betrachtungen: wie zum Troste, die Jüngling ist ja auch nicht mehr.

Er hatte sich wohl gehütet, es laut zu sagen, doch auch so bei dem bloßen Einfall überließ es ihn heiß und kalt. Eilig entfernte er sich von dem Spiegel, als ob derselbe im Stande wäre, ihm irgend eine bösshafte Antwort auf seinen Gedanken zu geben. Nur würde er damit den Gedanken

selber nicht los. Während er seinen diese Geschichte für die Tragödie seines Lebens gehalten — eine verflümmerte Tragödie selbstverständlich, wie könnte es bei einem Bedauern nicht wolle, nach der Stelle hin, wo gestern Abend Agathe gestanden. Es wäre ihm nicht möglich gewesen, sie zu malen, aber deutlich, leidhaftig sah er sie vor sich. In ihrem dunklen Kleide, um den Kopf ein schwarzes Schleier, unter dem das blonde Haar hervorquoll, in jedem Zuge ihres feingekrümmten, länglichen Gesichtes auf dem Röthe und Blässe sich um die Herrschaft stritten. Ein eigentümliches, liebliches Gesicht, das den Zuschauer reizvoll anzog und ihm zugleich ein Räthsel aufgab. Wie haben sich nur diese braunen Augen, die einen so sanften Glanz, eine so wunderbare Tiefe haben, mit diesem festen Stumpfmaschen in einem Antlitz zusammenfinden können! Welcher Ernst ruht auf dieser Stirn und wie lässig verzieht dieser Mund zu lächeln!

Auf sein bisheriges Leben und seine Erfahrungen zurückschauend muß Martin sich eingestehen, daß er die Frauen nur sehr oberflächlich kennt. Ueber einige Alltagsthatfachen reicht seine Kenntnis nicht hinaus. Natürlich hat er seine romantische Liebe gehabt. Von der Tanzstunde her, ein hochaufgeschossenes blondhaariges Mädchen, eine Professorentochter vom Göttingischen Gymnasium, ein Nachbarskind aus der Breiten Straße. Er hat ihr öfters Blumensträuße und Confectschachteln überreicht, einmal so gar ein Gedicht — Karl Ritter hatte es, frei nach Heine, gemacht und er es abgeschrieben. Zuletzt hatte die Professorentochter wie billig einem Oberlehrer vom Grauen Kloster vor dem Tabakfabrikanten den Vorzug gegeben. Seitdem hatte Martin einen ingrimmigen Haß auf die Töchter „gebildeter Stände“ mit ihrer Zierlichkeit, ihrer Gelehrsamkeit, ihrer Magerkeit und Tugendboldigkeit geworfen. Um ihnen seine geringe Schätzung zu beweisen, bildete er der hübschen Sourette eines Varietetheaters. Ohne größeren Erfolg. Der wichtige Kämmlerin, die stets in Geldverlegenheiten war, hatte ein reicher junger Amtaber schon gefallen und sie war der Verehrung Martin's, der diese beiden schätzbaren Güter besaß, auf halbem Wege entgegengekommen. Aber sie machte schnell die Erfahrung, daß Martin's Reichthum zunächst nur in der Hoffnung lag, in dem Vermögen, das er von seinem Vater erben würde, und daß er viel zu träge, feige und phlegmatisch war, auf diese Hoffnungen die Summen zur Befriedigung ihrer kostspieligen Launen zu borgen. So endete denn auch dieses Verhältnis mit einer Niederlage Martin's. Doch hatte er einen zu guten praktischen Verstand, um der Schönen, nach der Ueberwindung des ersten Schmerzes, lange zu zürnen; er bereute nur sein hölzernes Wesen, sein Gewissenhaftigkeit, seine Angst vor dem Jorn des Vaters, seinen panischen Schrecken vor Schulden. Bis zu dem heutigen Morgen hatte er

den Gedanken, dessen Trefflichkeit ihm einleuchtete, getreu, hatte Martin seinen Verkehr mit den Frauen auf das Neueste eingeschränkt und den Umgang mit jeder Familie, in deren Schooße eine heirathsfähige Tochter noch unverlobt prangte oder heranblühte, sorgfältig gemieden. Kein Wunder, daß ihn darum Agathe Walter, in der phantastischen Verleumdung, die aus Hubert's Erzählung auf sie fiel, in der seltsamen Weise ihres Auftretens auf das Leben und ihn gleichsam zu seinem Ritter aufgerufen habe, seiner Gutmüthigkeit und seinem unruhigen Thätigkeitsdrange bot sich eine dem Anschein nach unabwehrbare Reihe von Verwicklungen und Mißverständnissen zu lösen und zu schlichten dar. Es freute ihn heute, daß sein erster Gedanke von einem Liebesverhältnis zwischen Hubert und Agathe keine Bestätigung erhalten, daß die beiden jungen Leute mit offenerer Ueinerung von einander sprachen — es würde ihm leid thun, sprach er in sich hinein und hülte sich stärker in den Rauch seiner Cigarre, wenn es anders wäre. Jhretwegen. Sie würde mit diesem Saufwind und Großsprecher schlecht fahren. Alle diese Wagnerianer haben kein festes sittliches Princip. Leidenschaft! Gladerfeuer. Feuerwerk für eine Stunde! Jeder Narr und jeder schlechte Kerl, der ein ar-

mes Ding verführen will, kann sich mit Hilfe einiger Gläser Champagner in die Leidenschaft hineinspielen. Jählichkeit, Treue, Ausdauer — und so weiter... Martin Stumpf, was gehen die Eigenschaften an, die zu einem guten Ehemann nötig sind? Sie gingen ihn in der That gar nichts an und es war viel gescheiter, statt diesen und ähnlichen schwierigen Untersuchungen, wie etwa der richtige Mann für Agathe Walter beschaffen sein müsse, nachzugeben, an seinen Anzug und sein Tagwerk zu denken. In der Stimmung, in der sich Martin befand, standen beide für ihn in einem innigen Zusammenhange.

Was konnte er — ein müßiger Hausgehilfe, dem keine Pflicht und keine Arbeit oblag, der mehr besaß, als er verzehrte, und mit dem Glodensschlag der ersten Stunde den Bezirksvorsteher und den Schiedsmann an den Nagel hängte — nach einem so ereignisreichen Abend Besseres unternehmen, als spazieren zu gehen, mit seinem Bekannten zu liebäugeln und als perinateller Philosph von der Luft und der Sonne einen guten Einfall zu erwarten, der ihn in den Stand setzte, mehr von Agathe's Leben zu erfahren? Mehr Licht rief auch seine Seele, wenigstens in Bezug auf dieses Geheimnis in Frauengestalt. Dazu die blaßblaue Himmel, der milde Sonnenschein, der an diesem Novembertage zum letzten Male im Jahre noch an Sommerwärme und Sommerfreundlichkeit erinnerte, in's Freie.

Martin war in seinem Anzug immer sauber, sogar wählreicher; da er seine Eigenheiten hatte — er trug mit besonderer Vorliebe weiße Westen und blaue Röcke — und ihm die Kleider bequem sitzen mußten, ersahen er nie nach der neuesten Mode, sondern stets mit einer gewissen altmodischen Feinheit und Originalität gekleidet. Heute bemühte er sich mit noch größerer Sorgfalt als gewöhnlich um seinen äußeren Menschen. Er wollte in jeder Hinsicht auf die Forderung des Abenteuerers von gestern gerichtet sein. Konnte ihn der Zufall nicht wieder mit Fräulein Agathe Walter zusammenführen? Es kam ihm nicht in den Sinn, vor dem Mädchen den schönen Mann spielen zu wollen — nein, gewiß nicht! War er ein Geiz, ein Seladon, nach Esboquet oder Eau de mille fleurs riechend? Allein er war es sich selbst schuldig, der Vertrauensstellung, die er in dieser Geschichte einnahm, auch durch ein würdiges Aeußeres, eine tadelloste Halsbinde mit geschmackvollem Knoten, neue Handschuhe und den merkwürdigsten seiner Stöcke — einen Stof von Cedernholz aus dem Libanon, mit einer eingeknickten arabischen Inschrift, den er in Kairo gekauft — zu entsprechen.

Er machte denn auch, als er um die Mittagsstunde sein Haus verließ, eine vortreffliche Figur, auf der ganzen Straße gab es keinen zweiten Mann, wie Herrn Martin Stumpf, im Besitze zweier Kriegsmedaillen, verschiedener Auszeichnungen und aller Tugenden, die nach Innen, wie nach Außen, realistisch und idealistisch, einen Mann in mittleren Jahren zieren. Daß sich von Agathe nichts sehen ließ, nicht einmal der Saum ihres Gewandes oder der die Spitze ihres Stiefelchens, war zu einem guten Ehemann nötig sind? Sie gingen ihn in der That gar nichts an und es war viel gescheiter, statt diesen und ähnlichen schwierigen Untersuchungen, wie etwa der richtige Mann für Agathe Walter beschaffen sein müsse, nachzugeben, an seinen Anzug und sein Tagwerk zu denken. In der Stimmung, in der sich Martin befand, standen beide für ihn in einem innigen Zusammenhange.

den, die nach Innen, wie nach Außen, realistisch und idealistisch, einen Mann in mittleren Jahren zieren. Daß sich von Agathe nichts sehen ließ, nicht einmal der Saum ihres Gewandes oder der die Spitze ihres Stiefelchens, war zu einem guten Ehemann nötig sind? Sie gingen ihn in der That gar nichts an und es war viel gescheiter, statt diesen und ähnlichen schwierigen Untersuchungen, wie etwa der richtige Mann für Agathe Walter beschaffen sein müsse, nachzugeben, an seinen Anzug und sein Tagwerk zu denken. In der Stimmung, in der sich Martin befand, standen beide für ihn in einem innigen Zusammenhange.

Ihrer Haltung und ihrer Schönheit, ihrem Auftreten und ihrem Ton nach, verdiente Agathe zum mindesten eine Baronin zu sein — er hatte auf seinen Reisen mande feine Leute gelernt, die weniger fein und annehmlich waren und eine dunklere Vergangenheit hatten. Sie war sicherlich guter Leute Kind... eine Verwandte von Barbara Krämpflein's! Wenn etwas, so war diese Thatfache einen Schatten auf das sonst so lichte Bild. Barbara war eine reputirliche alte Jungfer, in dem Hause, das nun ihm gehörte, an der Seite seiner Tante grau geworden, sie hatte keine silbernen Löffel gestohlen, keinen Meined geschworen, niemand betrogen, seines Wissens war sie niemals zur Sühne wegen der Beleidigung einer Nachbarin vor einem Schiedsmannsstuhl erschienen, aber — sie war eben Barbara Krämpflein! Ihr Name blies erregte ihm ein Unbehagen, wie der Anblick einer Spinne. Auch wenn sie beide keine triftigen Gründe zum gegenseitigen Haß gehabt hätten, würde er ihre Nähe gemieden haben. Und Agathe ihre Verwandte! Wie groß ist die Macht der Schönheit! ging es unbestimmt und verworren durch Martin's Kopf und Herz, selbst nicht einmal diese Verwandtschaft hatte ihren Eindruck auf ihn schwächen können.

Alter Gewohnheit getreu, war er den Weg gegangen, auf dem er Karl Ritter zu begegnen pflegte, wenn dieser vom Kriegsministerium kam, in einer bescheidenen Restauration sein Mittagessen einzunehmen. Die Freunde gingen eine Weile zusammen und beim Abschiede bot Martin Karl eine gute Cigarre an, um wenigstens, wie er sagte, einen Genuß nach der Wahlzeit zu haben. Er ärgerte sich nämlich, daß der Rechnungsrath nur an besonderen Festtagen mit ihm essen wollte; der war wiederum nicht reich genug, im Hotel de Petersbourg oder im Kaiserhof an der Table d'hôte sitzen zu können und zu stolz, sich von dem Freunde beständig freihalten zu lassen. Heute indessen hatte Martin den Rechnungsrath so gut wie vergessen.

Er war auch dabei. Lieschen: „Ach, Mama, ich habe so schön geträumt!“ Vater: „Na, dann erzähl' uns mal deinen Traum, Lieschen.“ Lieschen: „Erzähle du ihn, Vater, du warst ja auch dabei!“

Was ist gut für Kopfweh? Eine Frau, die in sieben Jahren oft schrecklich an Kopfweh litt, sagt daß ihr Sunts Wiggol fast sofort Erleichterung schaffte, und daß sie seitdem mit den schrecklichen Kopfschmerzen nicht mehr geplagt war. Fragt euren Apotheker.

Er war auch dabei. Lieschen: „Ach, Mama, ich habe so schön geträumt!“ Vater: „Na, dann erzähl' uns mal deinen Traum, Lieschen.“ Lieschen: „Erzähle du ihn, Vater, du warst ja auch dabei!“

Was ist gut für Kopfweh? Eine Frau, die in sieben Jahren oft schrecklich an Kopfweh litt, sagt daß ihr Sunts Wiggol fast sofort Erleichterung schaffte, und daß sie seitdem mit den schrecklichen Kopfschmerzen nicht mehr geplagt war. Fragt euren Apotheker.

Er war auch dabei. Lieschen: „Ach, Mama, ich habe so schön geträumt!“ Vater: „Na, dann erzähl' uns mal deinen Traum, Lieschen.“ Lieschen: „Erzähle du ihn, Vater, du warst ja auch dabei!“

Was ist gut für Kopfweh? Eine Frau, die in sieben Jahren oft schrecklich an Kopfweh litt, sagt daß ihr Sunts Wiggol fast sofort Erleichterung schaffte, und daß sie seitdem mit den schrecklichen Kopfschmerzen nicht mehr geplagt war. Fragt euren Apotheker.

den, die nach Innen, wie nach Außen, realistisch und idealistisch, einen Mann in mittleren Jahren zieren. Daß sich von Agathe nichts sehen ließ, nicht einmal der Saum ihres Gewandes oder der die Spitze ihres Stiefelchens, war zu einem guten Ehemann nötig sind? Sie gingen ihn in der That gar nichts an und es war viel gescheiter, statt diesen und ähnlichen schwierigen Untersuchungen, wie etwa der richtige Mann für Agathe Walter beschaffen sein müsse, nachzugeben, an seinen Anzug und sein Tagwerk zu denken. In der Stimmung, in der sich Martin befand, standen beide für ihn in einem innigen Zusammenhange.

Ihrer Haltung und ihrer Schönheit, ihrem Auftreten und ihrem Ton nach, verdiente Agathe zum mindesten eine Baronin zu sein — er hatte auf seinen Reisen mande feine Leute gelernt, die weniger fein und annehmlich waren und eine dunklere Vergangenheit hatten. Sie war sicherlich guter Leute Kind... eine Verwandte von Barbara Krämpflein's! Wenn etwas, so war diese Thatfache einen Schatten auf das sonst so lichte Bild. Barbara war eine reputirliche alte Jungfer, in dem Hause, das nun ihm gehörte, an der Seite seiner Tante grau geworden, sie hatte keine silbernen Löffel gestohlen, keinen Meined geschworen, niemand betrogen, seines Wissens war sie niemals zur Sühne wegen der Beleidigung einer Nachbarin vor einem Schiedsmannsstuhl erschienen, aber — sie war eben Barbara Krämpflein! Ihr Name blies erregte ihm ein Unbehagen, wie der Anblick einer Spinne. Auch wenn sie beide keine triftigen Gründe zum gegenseitigen Haß gehabt hätten, würde er ihre Nähe gemieden haben. Und Agathe ihre Verwandte! Wie groß ist die Macht der Schönheit! ging es unbestimmt und verworren durch Martin's Kopf und Herz, selbst nicht einmal diese Verwandtschaft hatte ihren Eindruck auf ihn schwächen können.

Alter Gewohnheit getreu, war er den Weg gegangen, auf dem er Karl Ritter zu begegnen pflegte, wenn dieser vom Kriegsministerium kam, in einer bescheidenen Restauration sein Mittagessen einzunehmen. Die Freunde gingen eine Weile zusammen und beim Abschiede bot Martin Karl eine gute Cigarre an, um wenigstens, wie er sagte, einen Genuß nach der Wahlzeit zu haben. Er ärgerte sich nämlich, daß der Rechnungsrath nur an besonderen Festtagen mit ihm essen wollte; der war wiederum nicht reich genug, im Hotel de Petersbourg oder im Kaiserhof an der Table d'hôte sitzen zu können und zu stolz, sich von dem Freunde beständig freihalten zu lassen. Heute indessen hatte Martin den Rechnungsrath so gut wie vergessen.

Er war auch dabei. Lieschen: „Ach, Mama, ich habe so schön geträumt!“ Vater: „Na, dann erzähl' uns mal deinen Traum, Lieschen.“ Lieschen: „Erzähle du ihn, Vater, du warst ja auch dabei!“

Was ist gut für Kopfweh? Eine Frau, die in sieben Jahren oft schrecklich an Kopfweh litt, sagt daß ihr Sunts Wiggol fast sofort Erleichterung schaffte, und daß sie seitdem mit den schrecklichen Kopfschmerzen nicht mehr geplagt war. Fragt euren Apotheker.

Er war auch dabei. Lieschen: „Ach, Mama, ich habe so schön geträumt!“ Vater: „Na, dann erzähl' uns mal deinen Traum, Lieschen.“ Lieschen: „Erzähle du ihn, Vater, du warst ja auch dabei!“

Was ist gut für Kopfweh? Eine Frau, die in sieben Jahren oft schrecklich an Kopfweh litt, sagt daß ihr Sunts Wiggol fast sofort Erleichterung schaffte, und daß sie seitdem mit den schrecklichen Kopfschmerzen nicht mehr geplagt war. Fragt euren Apotheker.

Er war auch dabei. Lieschen: „Ach, Mama, ich habe so schön geträumt!“ Vater: „Na, dann erzähl' uns mal deinen Traum, Lieschen.“ Lieschen: „Erzähle du ihn, Vater, du warst ja auch dabei!“

Was ist gut für Kopfweh? Eine Frau, die in sieben Jahren oft schrecklich an Kopfweh litt, sagt daß ihr Sunts Wiggol fast sofort Erleichterung schaffte, und daß sie seitdem mit den schrecklichen Kopfschmerzen nicht mehr geplagt war. Fragt euren Apotheker.

Er war auch dabei. Lieschen: „Ach, Mama, ich habe so schön geträumt!“ Vater: „Na, dann erzähl' uns mal deinen Traum, Lieschen.“ Lieschen: „Erzähle du ihn, Vater, du warst ja auch dabei!“

Was ist gut für Kopfweh? Eine Frau, die in sieben Jahren oft schrecklich an Kopfweh litt, sagt daß ihr Sunts Wiggol fast sofort Erleichterung schaffte, und daß sie seitdem mit den schrecklichen Kopfschmerzen nicht mehr geplagt war. Fragt euren Apotheker.

Er war auch dabei. Lieschen: „Ach, Mama, ich habe so schön geträumt!“ Vater: „Na, dann erzähl' uns mal deinen Traum, Lieschen.“ Lieschen: „Erzähle du ihn, Vater, du warst ja auch dabei!“

Was ist gut für Kopfweh? Eine Frau, die in sieben Jahren oft schrecklich an Kopfweh litt, sagt daß ihr Sunts Wiggol fast sofort Erleichterung schaffte, und daß sie seitdem mit den schrecklichen Kopfschmerzen nicht mehr geplagt war. Fragt euren Apotheker.

Jagdverbot.
Das Jagen auf unseren Ländereien und das Betreten derselben ohne schriftliche Erlaubnis ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.
Schumann & Rengen.

Zu verkaufen.
Ein schöner Platz dicht an der Stadtgrenze, aber frei von City Taxes; enthält 29 Acker Land, 14 Acker unter Kultur, 15 Acker Holzland. Neugebohrter Brunnen mit gutem Wasser, 2 Wohnhäuser, Stallungen usw. Dieser Platz eignet sich für Wohnungen; er ist von kalten Nordwinden geschützt, doch hat er im Sommer die Goldbrühe freien Zutritt. Er eignet sich auch gut für Hüfner- oder Schweinezucht.
Ferner 15 Acker des reichsten Kulturlandes, welches Comal Co. aufzuweisen hat, auch nur 1 Meile von der Stadt, aber frei von City Taxes. Beides wird billiger verkauft, als der jetzige Marktpreis für dicht bei der Stadt gelegene Ländereien ist. Nachfragen bei
Otto Lode.

Vom 25. Oktober an
dieses ich jeden Samstag Morgen Zuckerroßkuchen. Richard Dittmar, 3

Kirchzettel.
In der Deutsch-Protestantischen Kirche zu Neu-Braunfels:
Jeden Sonntag Vormittag Sonntagsschule um 10 Uhr.
Jeden Sonntag Morgen Gottesdienst um 11 Uhr.
Jeden Sonntag Abend Gottesdienst um 1/2 8 Uhr.
G. Wornhinweg, Pastor.

Evangelisch-lutherische St. Johannes-Gemeinde, Marion.
Jeden Sonntag, 9 Uhr vorm.: Sonntagsschule; 10 Uhr vorm.: Gottesdienst.
Jeden 4. Sonntag im Monat 12 Uhr: Frauen-Verein.
4 Uhr nachm.: Jugend-Verein.
Extra-Veranstaltungen nach Bedarf.
Thos. Peterson, P.

In der evang. Friedenskirche am Beronimo findet jeden Sonntag um 1/2 10 Uhr morgens Sonntagsschule statt; Gottesdienst wird am 1. u. 3. Sonntag in jedem Monat um 10 1/2 Uhr morgens gehalten. Jeden Donnerstag um 8 Uhr abends liest der Kirchenvorstand.
Whone: New Braunfels No. 93-3 King's (Ernst Jipp's Store).
Whone Seguin No. 40-2 King's (Alfred Koebigs Store).
Post-Office: New Braunfels R.R. oder Seguin R. R. 1.
J. Jaworski, Pastor.

Am 1. und 3. Sonntag in jedem Monat findet in der St. Pauluskirche zu Cibola morgens Sonntagsschule und Gottesdienst statt; am 2. und 4. Sonntag in jedem Monat findet in der Evangelischen Erlöserkirche zu School Sonntagsschule und Gottesdienst statt.
G. Knifer, Pastor.

Evangelische Christus-Gemeinde, bei Seguin, Tex. (Veihners Schule).
Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat findet um 9 Uhr morgens Sonntagsschule und um 10 Uhr Gottesdienst statt. Ein jeder ist freundlichst eingeladen, diesen Versammlungen beizuwohnen.
Arno A. Zimmermann, Gv. Pastor.

Evangelische Luther-Melanchthon-Gemeinde, Marion, Texas, Am 1. und 3. Sonntag im Monat findet statt: 9 Uhr morgens Gottesdienst, Englischer Gottesdienst jeden 1. Sonntag im Monat um 8 Uhr abends. Am 2. und 4. Sonntagabend ist Jugendverein. Ein jeder ist herzlich willkommen, diesen Versammlungen beizuwohnen.
Rev. Arno Zimmermann.

Methodisten-Kirche, Neu-Braunfels. Gottesdienst jeden Sonntag morgens; Sonntagsschule 10 Uhr. Predigtgottesdienst: 11 Uhr. Abends Gottesdienst: 8 Uhr. Alle eingeladen!
D. Schrimpf, Pastor.

Paulus-Gemeinde zu Redwood, jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat um 10 Uhr Gottesdienst und um 9 Uhr Sonntagsschule.
Jorn, jeden zweiten Sonntag nachmittags 2 Uhr Sonntagsschule, und tadmittags 3 Uhr Gottesdienst. — Gv. luth. Christus-Gemeinde, Lockhart. Jeden 1. u. 3. Sonntag im Monat nachm. 2 Uhr Sonntagsschule, 3 Uhr Gottesdienst in der Presbyterianer-Kirche.
Wohnung des Pastors in Redwood; Postoffice: San Marcos, Tex., R. R. 3. Telephone: Martindale No. 46 92, oder Martindale No. 679-2.
H. Koerner, Pastor.

„Kuriert“
Frau Joh. Rebec in Ehrenville, Texas, schreibt: „Neun (9) Jahre lang war ich mit einem Frauenleiden geplagt. Ich hatte schreckliche Kopfschmerzen und Schmerzen im Rücken usw. Ich litt so viel, daß ich sterben zu müssen glaubte. Endlich entschloß ich mich, Cardui, das Frauen-Domit, zu versuchen und es half mir wirklich. Die ganze Kur half mir nicht nur, sondern kurierte mich.“
Recht Cardui das Frauen-Domit.
Cardui hilft den Frauen, wenn Hilfe am nötigsten ist, weil es Ingrebrienzien enthält von besonderer sanfter Wirkung auf die geschwächten weiblichen Organe. So, wenn Sie sich entmüdet und niedergedrückt fühlen, Ihre Hausarbeit nicht tun können wegen Ihres Zustandes, so hören Sie auf Sie zu erholen und versuchen Sie Cardui. Er hat tausenden von Frauen geholfen — warum nicht Ihnen? Versucht Cardui.

GIVES MIDNIGHT ALARM
Farmer Stout was awakened from a sound sleep by the ringing of his telephone bell. The barn of his neighbor, three miles down the turnpike, had been broken into and a driving horse stolen.
The horse-thieves were headed toward the Stout farm. Calling his hands he armed his forces, lined them upon the turnpike, captured the thieves and held them until the arrival of the Sheriff.
THE SOUTHWESTERN TELEGRAPH AND TELEPHONE CO. DALLAS, TEXAS

Der ermüdende Weg
mird jeden Tag weniger ermüdend für viele Neu-Braunfeler. Mit einem Rücken, der den ganzen Tag schmerzt, schlaflosen Nächten, lästigen Nierenstörungen, ist der Weg durch's Leben wirklich ermüdend. Doans Nierenpillen sind besonders für Nierenstörungen und werden von Neu-Braunfelerern empfohlen.
Frau Vertha Babel, Mill Str., Neu-Braunfels, Texas, sagt: „Zahrelang mußte ich nicht, was es war, frei von Schmerzen zu sein. Ich konnte nicht schlafen und kaum stehen. Die Nierenabsonderungen waren unnatürlich und die Schmerzen taun zu ertragen. Alles dieses hörte auf, nachdem ich Doans Nierenpillen gebraucht, die aus Woelckers Apotheke kamen, und ich weiß, daß diese solche Beschwerden wunderbar prompt beseitigen. Ich lobe Doans Nierenpillen heute noch gerade so wie vor einigen Jahren, als ich sie öffentlich empfahl.“ Bei allen Sündlern zu haben. Preis 50c. Foster - Wilburn Co., Buffalo, N. Y., alleinige Agenten für die Ver. Staaten. Man merke sich den Namen — Doans — und nehme keine andern. Abb. 5 2t

Von Franz Siechen, dem kürzlich verstorbenen bekannten Berliner Gastwirt, erzählt Max Pategg im "V. L." allerlei amüsante Erinnerungen. Er schreibt:

Siechen wich jeder Anerkennung, jeder Ehrenbezeichnung aus. Eine in Hofkreisen sehr einflussreiche Persönlichkeit wollte vor langen Jahren schon ihm eine Freundschaft erweisen und fragte ihn, ob er einen Titel anstrebe. Er antwortete: "Nein, das wäre noch schöner, wenn die Gäste zu mir sagen würden: Herr Kommissionsrat, noch 'n Seidel!"

Von seinem überwältigenden Humor kann leider nichts schriftlich wiedergegeben werden, die Wirkungen lagen zu sehr in seiner Persönlichkeit, in der überquellenden Art seiner Sprache. Fast ebensogroß wie seine Lebensfreude war seine Angst vor dem Reiten. Ehe er die Eisenbahn bestieg, unterließ er es nicht, den Lokomotivführer mit Zigarren zu bestechen und stellte ihm zugleich eine Gabe für den Fall der glücklichen Ankunft in Aussicht. Auf's Wasser ging er nicht. "Was haben die Menschen auf dem Wasser zu tun," fragt er, "haben Sie schon einen Skorpion auf der Friedrichstraße spazieren gehen sehen?"

Verlangt — ein schlimmer Rheumatismusfall. Haben Sie Rheumatismus, Neuralgie, Kopfschmerz, so probieren Sie Sants Witzol; und überzeugen Sie sich, daß, wie ein Kunde sagt, es für die Linderung von Schmerzen unvergleichlich ist. Alle Apotheken verkaufen es.

Man muß sich zu helfen wissen. Der Drucker stürzt in milder Aufregung in das Zimmer des Redakteurs. "Denken Sie sich," schreit er. "Johnson, der Mörder, ist eben telegraphisch begnadigt worden. Und wir haben die ausführliche Darstellung, wie er gehängt wird, mit Illustrationen im heutigen Blatt, das schon im Druck ist."

"Verhüben Sie sich," antwortet der Redakteur kaltblütig. "Wir sehen einfach in Zeitdruck darüber: Johnson begnadigt! Ausführlicher Bericht über das, was ihm bevorstand!"

Kasernenhof. Leutnant (zum Feldwebel): "Das soll formiert sein? Es steht ja alles da wie chloroformiert!"

Fauler Bestand. Vereinsvorstand: "Hier stelle ich Ihnen unser Vereinsvermögen vor, die Herren Süder und Knöpfe, die seit vier Jahren die Beiträge schuldig sind!"

Schmerzen, Schmerzen, Schmerzen. An Schmerzen Leidenden zur Nachricht, daß Sants Witzol wunderbar lindere Eigenschaften hat. So viele loben es, daß darüber kein Zweifel besteht. Man reibt sich damit ein und der Schmerz geht fort.

Einfach. Professor: "Ich werde Ihnen jetzt einen Rechtsfall vorlegen. Witter und Tochter schlafen mit ihren Kindern in einem Zimmer. Durch ein Versehen werden die beiden Kinder verwechselt. Wie steht es nun mit dem Erbrecht?"

Kandidat: "Ist es sicher, daß die beiden Kinder verwechselt wurden?"
Professor: "Na ja, ich sagte es Ihnen ja schon."
Kandidat: "Dann tauscht man eben die Kinder ganz einfach wieder um."

Ein Zeitkind. "Warum ist die Luft für den Menschen so wichtig?"
Karlsen: "Weil man sonst keine Automobilreifen nicht aufpumpen könnte."

Merkwürdig. Sanitätsrat: "Ihr Herr, Herr Kommerzienrat, arbeitet zu fastig!"
Kommerzienrat: "Merkwürdig, u. hat's doch gar nicht nötig!"

Vom Gierzierplatz. Unteroffizier: "Kerls, wie könnt ihr das Zeitalter der Elektrizität nur durch solche jämmerliche Kniebeugen entweihen!"

S Fort mit dem Husten! er strengt die Lunge an und ist eine Plage. Ballards Sorehound Syrup befreit dich. Heilt die Lunge und gibt wieder freien Atem. 25c, 50c und \$1 die Flasche bei S. B. Schumann.

Widerspruch. "Gold ist ein schweres Metall."
"Ja, und trotzdem läßt es sich am leichtesten damit leben!"

Sächsischer Schnabapfist. Im Winter is's gald,
Und im Sommer is's heeße.
Wenn der Mann schbäde heem gonnd,
Dann wärd de Frau beese.

Ne Bemunden fer'n Hunger,
Neu Coffee fern Dorcht,
Dat er das, is'n Sadschen
Alles andere Worscht.

Neu Budel ohne Flöh,
Neu Ganzlissen mit Geld,
Un schöne Mädel wie in Sadschen,
Gibt's nich uf der Welt.

§ Unregelmäßige Darmtätigkeit führt zu chronischer Verstopfung, die das System vergiftet. Herbine reguliert die Darmtätigkeit, reinigt das System, belebt das Blut und kräftigt die Verdauungsorgane. 50c bei S. B. Schumann.

Eine böse Geschichte. Besucher (zum kleinen Fritz): "Fritschen, warum heulst Tu denn so juchtwär?"
Fritschen: "Der — Otto — und — der — Charlie — haben — Ferien — und — ich — habe — keine."
Besucher: "Das ist aber wirklich schlimm! Wie kommt denn das, Fritschen?"
Fritschen: "Ich — geh' — halt — noch — nicht — zur — Schule."

Aus einem Brevier. Nichtend ist die Sorge der Erziehungsvertrauen für ihre Kinder: sie lassen diese an aus den Augen und tragen sie deshalb stets in einem Kerbe auf dem Rücken.

Wißperitanden. Der Landrath hat dem Ortsvorsteher neue Formulare zugehen lassen, die bei Einlieferung von verhafteten Landstreichern und Dieben zu verwenden sind. Der Ortsvorsteher liefert durch einen Transporteur den ersten verhafteten Strolch ein und füllt das Formular gewissenhaft aus. Nach den Angaben über Name, Alter usw. findet er auf dem Formular noch die Rubrik "Besondere Bemerkungen". In diese Rubrik schreibt er ein: "Die besonderen Bemerkungen, die der Verhaftete machte, waren derartige, daß sie nicht wiedersugeben sind."

Was ist paradox? Wenn einer gerade um die Ecke biegt.
Wenn ein Oberkellner am linken Unterarm ein rechtes Ueberbein hat.
Wenn einer sich entzweit.

Triftiger Grund. Es begegnete einer einem armen Wäuerlein, das einen alten, spindeldürren Klepper nach sich zog.
"Warum sieht denn der Gaul so erbärmlich aus?"
"Er frißt nüt."
"Warum frißt er nicht?"
"Mer gänd em nüt."
"Warum geht Ihr ihm nichts?"
"Se — mer händ nüt!"
(„Rebelspalter“, Zürich.)

Im ersten Schred. Sonntagjäger (der zufällig einen Hasen trifft, sich erlaunt umsehend): "Donnerwetter, wer hat denn da mitgeschossen?"

Kilometerreffer. Engländer: "Mein Automobil ist von 54 Horsepower. Ich habe gleich von Anfang genommen vierte Geschwindigkeit und haben in der ersten Stunde gemacht 63 englische Meilen."
Berliner: "Wissen Sie, auf englische Meilen verstehe ich mich nicht; können Sie mir das in Kilometer um." —

Ein Optimist. Vater: "Na, Du kommst ja heute recht vergnügt von der Schule!"
Kavel: "Ich bin heut' a lobt worden, Vater!"
Vater: "Du? — Das kann ich garnicht glauben; was hat er denn gesagt, der Herr Lehrer?"
Kavel: "Zu mir selber nicht, aber zum Weier-Paul hat er g'sagt: Mensch, Du bist ja beinah' noch dümmmer, als der Kavel Müller!"

Aus Yorks Greet. Am Mittwoch, den 29. Oktober, beherbergte das romantisch gelegene Heim des Herrn und Frau Fritz Randow liebe Verwandte und Freunde, die von Nah und Fern gekommen waren, der Trauung der lebenswürdigen Tochter, Frä. Ella Randow, mit Herrn Gustav duMenil beizuwohnen. Herr Pastor Zaworski schürzte den ehelichen Bund und hielt dabei eine wohlgedachte von Herzen kommende und zu Herzen gehende Traurede. Als Trauzeugen standen: Herr Percy Baese und Frä. Thekla duMenil, Herr Arthur duMenil und Frä. Eleonora Seefas. Hierauf folgte ein feiner Hochzeitschmaus, der der Brautmutter alle Ehre machte. Dem jungen Ehepaar rufen wir nochmals zu: Viel Glück und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!

Aus Crane's Mill. Einliegend schicken wir Ihnen das Resultat von unserm Pinterfischen, welches am 2. Nov. stattfand.
Erste Runde.

- | | |
|-------------------|----|
| 1. H. Kraft | 74 |
| 2. Emil Kaderli | 71 |
| 3. Ed. S. Rauch | 71 |
| 4. Theo. Simon | 70 |
| 5. Louis Kaderli | 70 |
| 6. Chas. Suche | 70 |
| 7. Louis Beder | 70 |
| 8. Alb. Kraft | 70 |
| 9. Frank Guenther | 69 |
| 10. W. Heimer | 69 |
| 11. H. Paulus | 69 |
| 12. Emil Ruff | 68 |

- Zweite Runde.
- | | |
|--------------------|----|
| 1. H. Kraft | 74 |
| 2. Harold Suche | 73 |
| 3. Walter Heimer | 71 |
| 4. Ed. S. Rauch | 71 |
| 5. Louis Beder | 71 |
| 6. H. Paulus | 70 |
| 7. Otto Kaderli | 69 |
| 8. Emil Ruff | 69 |
| 9. Max Heimer | 68 |
| 10. Emil Kaderli | 68 |
| 11. Frank Guenther | 67 |
| 12. Hugo Arnold | 67 |

Tom Creek Schützen-Verein, per Ed. S. Rauch, Sekr.

Anschauungsunterricht. Serenifimus besichtigt die Redaktion einer großen Zeitung, um den Redaktionsbetrieb kennen zu lernen. Alle Herren erheben sich beim Nähen des hohen Gastes von ihren Sitzen, nur in einem Zimmer bleiben drei Herren, die von dem Besuche nicht benachrichtigt waren, ruhig sitzen. Als Serenifimus das Zimmer verlassen hat, wendet er sich an den Verlagsdirektor, der ihn begleitet hat:

"Ach, sagen Sie mal mein Lieber, die da drin, äh, das sind wohl die Sitzredakteure?"

§ Ein poröses Pflaster auf die Brust und guter Hustensyrup innerlich genommen hilft bei ersten Erkältungen. Mit jeder St. Josephs Ballards Sorehound Syrup bekommt man ein Herrick's Red Pepper Porous Pflaster für die Brust frei bei S. B. Schumann.

Der Beder. Da ich oft am frühen Morgen verreisen muß, und der Beder, der das Mädchen rechtzeitig auf die Beine bringen soll, ein wenig in die Jahre gekommen ist, habe ich Vina eingeschickt, mir, sobald der Beder etwa nicht mehr funktionieren sollte, sofort Mitteilung zu machen, ich müßedann einen neuen anschaffen.

Gestern werde ich zur bestimmten Zeit nicht geweckt. Zufällig wache ich eine halbe Stunde später von selbst auf und kann in wachsamem Gile, natürlich ohne Kaffe, auf der Bahnhof stürmend den Zug grade noch erreichen.

Da es bereits der zweite derartige Fall in einer Woche ist, nehme ich Vina heftig ins Gebet. Sie entschuldigt sich: Sie sei nicht aufgewacht, weil der Baderjunge nicht so früh wie sonst geklingelt habe.

Erlaunt frage ich: "Aber der Beder, weckt der denn nicht mehr?"
Darauf Vina mit verlegenen Wächeln: "Weden thut er noch, aber nur, wenn man ihn schüttelt."



Better cookies, cake and biscuits, too. All as light, fluffy, tender and delicious as mother used to bake. And just as wholesome. For purer Baking Powder than Calumet cannot be had at any price. Ask your grocer.

RECEIVED HIGHEST AWARDS
World's Pure Food Exposition, Chicago, Ill.
Paris Exposition, France, March, 1912

You don't save money when you buy cheap or big-can baking powder. Don't be misled. Buy Calumet. It's more economical—more wholesome—gives best results. Calumet is far superior to sour milk and soda.

Jagdverbot. Das Jagen auf unseren Ländereien und das Betreten derselben ist verboten; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. C. B. Cratzford, Alf. Pantermühl, Jul. Pantermühl, Gus. Krehmeier, Robt. Rahe, J. R. Karbach, Gus. Pfeuffer, Wm. Pofen, Jesse Pofen, Hy. Wegner, Rance Bros. 4 4t

Jagdverbot. Das Jagen in meinem Basture ist verboten; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. 4 3t Richard Geishe.

Achtung Farmer! Vom 10. November an gewinnen wir nur noch drei Tage in der Woche: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Farmer's Gin Aff'n. 4 2t

Jagdverbot. Das Jagen auf unseren Ländereien und das Betreten derselben ist streng verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. 4 4t Christian Kunkel und Söhne.

Pianos gestimmt und repariert. Alle Arbeit als erstklassig und zufriedenstellend garantiert. Adolph Bading, Neu-Braunfels.

Blacksmith & Repair Shop von J. Schwandt
Firestone u. Goodyear Gummi-Reifen aufgezoogen, auch auf Babywagen; verkaufen Flood & Coulton's Buggy Paint, es ist die beste.

Zu verkaufen. Lot 110X220 Fuß, mit Wohnhaus und Nebengebäuden, guter Brunnen und Windmühle in der Comalstadt, Eigentum des verft. Herrn Chr. Buich.
Die Erben.
Anfragen bei H. Wahl, 47t Braden, Texas.

Verlangt: Eier, Butter und Hühner in Peter Mull's Grocery Store, Südwest-Ecke des "Square" in San Marcos.

Notiz. Wir, die Unterzeichneten, machen hiermit bekannt, daß wir die als "Boyer Ranch" bekannten Ländereien am Bear Creek gepachtet haben, daß das Jagen und Fischen auf diesen Ländereien streng verboten ist und daß Zuwiderhandelnde gefesslich belangt werden.
Jerome Faust, Ernst Eifel.

OVER 65 YEARS' EXPERIENCE
PATENTS
TRADE MARKS, DESIGNS, COPYRIGHTS & C.
Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. HANDBOOK on Patents sent free. Oldest agency for securing patents. Patents taken through Munn & Co. receive special notice, without charge, in the Scientific American.
A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, \$2.00 per month, \$1.00 per year in advance. Sold by all newsdealers.
MUNN & CO., 361 Broadway, New York
Branch Office, 65 F St., Washington, D. C.

Anzeigen sollten immer so früh wie möglich und nicht später als Mittwoch morgens um 10 Uhr an uns gelangen, wenn sie in der betreffenden Nummer noch erscheinen sollen. Wir eruchen unsern geehrten Lesern freundlichst, sich hier nach richten zu wollen.
Achtungsvoll,
Die Herausgeber

Eisenbahn-fahrplan. Abfahrt der Personenzüge der S. & N.-Bahn:
Nach Süden:
No. 5 5:30 morgens
No. 7 8:34 morgens
No. 1 3:34 nachm.
No. 9 9:34 abends
Nach Norden:
No. 10 4:20 morgens
No. 8 8:34 morgens
No. 4 2:56 nachm.
No. 6 9:14 abends
Zug No. 4, der "Highflier", ist nur eine Nacht unterwegs nach St. Louis und hat "Through Cars", das heißt Wagen die direkt nach St. Louis gehen. Mit diesem Zuge kommt man am schnellsten nach allen östlichen Städten.
Mit Zug No. 6 kann man in "Chair Cars" ohne Umsteigen nach Dallas, Ft. Worth, Stationen in Oklahoma, Kansas City und St. Louis gelangen.
Züge No. 8 und 9 sind Localzüge.
W. A. Mims, Ticket-Agent.

Abfahrt der Personenzüge der M. & T.-Bahn von Neu-Braunfels:
Nach Süden:
No. 21 (Alamo Spec.) 6:00 morgens
No. 7 (über Austin) 5:30 morgens
No. 15 (Local) 1:36 nachm.
No. 3 (Local) 5:18 abends
Nach Norden:
No. 4 (Local) 8:22 morgens
No. 10 (Katy Limited) 10:02 morgens
No. 16 (Local) 2:10 nachm.
No. 8 (To the Minute) 9:36 abends
No. 6 (Katy Flyer) 10:00 abends
No. 22 (Alamo Spec.) 12:33 morg.
(No. 6 nimmt nur Passagiere auf, die weiter als Ft. Worth und Dallas gehen. Zwei weitere südlich gehende Züge, No. 9 und 5, halten an, um Passagiere von nördlich von Dallas und Ft. Worth gelegenen Stationen aussteigen zu lassen.)

Ankunft und Abgang der Post.
Von Neu-Braunfels über Sattler nach Crane's Mill um 7 Uhr morgens täglich außer Sonntags; Ankunft in Neu-Braunfels um 4 Uhr nachmittags täglich außer Sonntags.
Von Neu-Braunfels über Smithson's Valley nach Spring Branch um 7 Uhr morgens täglich außer Sonntags. Ankunft in Neu-Braunfels um 5 Uhr nachmittags täglich außer Sonntags.
Die "Rural Free Delivery Carriers" verlassen Neu-Braunfels um 9 Uhr morgens und kommen bis zu 4 Uhr nachmittags zurück.
Alle Postfächer müssen, wenn sie rechtzeitig befördert werden sollen, mindestens 30 Minuten vor Abgang der Post in hiesiger Office aufgegeben werden.
Otto Heilig, Postmeister.

Dr. A. Garwood
Neu Braunfels, Texas.
Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.
Office in Schumanns Apotheke; Telephone 18-3 R. Wohnung Sequin- und Garten-Strasse, Tel. 240. Sprechstunden von 8 bis 9 Uhr vormittags und von 1 bis 3 Uhr nachmittags.

Dr. L. G. Wille,
Neu Braunfels, Texas.
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office: Boelders Gebäude oben, Telephone 35-2 R.
Wohnung: Mühlen-Strasse No. 315, Telephone 35-3 R.

Dr. A. H. Noster.
Praktischer Arzt.
Office und Wohnung, Sequin-Strasse, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche, Telephone No. 33, Neu Braunfels, Texas.

Dr. H. Leonard
Office in Richter's Apotheke, Phone 144.

Dr. M. C. Hagler,
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Speziell vorbereitet für die Behandlung von Hals-, Hals- und Lungenleiden. Office im neuen Holz'schen Gebäude, 601 San Antonio - Str. Telephone: Office 346, Wohnung 347.

Dr. A. J. Hinmann,
Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.
Office in der Wohnung an der Castell-Strasse; Telephone 297. Besprechungen können auch nach Boelders Apotheke telephoniert werden.

Dr. C. B. Windwehen
Deutscher Zahnarzt.
Stets zu finden im oberen Stadwerke von Richter's Gebäude.

Dr. E. G. Bielstein,
Zahnarzt
Office in Boelders Gebäude. Telephone: Office, 28-29. Wohnung, 28-3 R.

Dr. R. S. Beattie
Tierarzt und Tier-Zahnarzt.
Office im Krause-Gebäude an der Plaza. Telephone 147.
Agentur für Vieh-Versicherung.

Dr. B. W. Klingemann,
Deutscher Zahnarzt.
Office über Blants Supply Co.; Phone 326 Lockhart, Texas.

Ad. Seidemann,
Deutscher Advokat.
Office über Wm. Tays' Sattler-geschäft. Neu-Braunfels, Texas.
Herbert G. Henne. John R. Fuchs

Henne & Fuchs
Deutsche Advokaten
Neu Braunfels, Texas.

Martin Faust,
Advokat.
Office in Holz's Gebäude.

Neu-Braunfelsers Geselligkeits-Verein.
Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für Neu-Braunfels und Umgebung, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen und Männer. Keine Grade, keine zeitraubenden Infitände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Sollte, die sich in den Verein anschließen lassen wollen, können sich durch eines der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
E. B. Pfeuffer, Vice-Präsident.
F. Hampe Sekretär.
Otto Heilig, Schatzmeister.
F. Druebert, Wm. Bipp jr., und Jos. Roth, Direktoren.

Gingefandt.

Letzten Donnerstag, den 30. Oktober wurde an der Salado ein schönes Geburtstagsfest gefeiert. Ungefähr 150 Personen waren zugegen. Das Geburtstagskind, dem diese Ehre erwiesen wurde, war unser geehrter Mitbürger Herr Theodor Rappmeyer, der von seinen Freunden und Bekannten zu seinem 57. Geburtstage überrascht wurde.

Die fröhliche Schar versammelte sich 1/2 8 Uhr bei der Germania Schützenhalle. Von hier ging's dann zum Hause des Geburtstagskinds. Voran fuhr ein Orchester, und als sich der Zug dem Hause näherte, hörte man die schönen Töne des „Zacatras“ erschallen. Am Hause angelangt, wurde Salt gemacht, und das Geburtstagskind, dem dies fürwahr eine Ueber- raschung war, aufs herzlichste beglückwünscht. Viele der Damen überreichten ihm sogar einige sehr schöne Blumensträuße.

Nachdem die erste Ueber- raschung vorüber war, hieß es: Nun alle fertig und zur Schützenhalle!

Hier angekommen wurde das Ge- burtstagskind von neuem beglück- wünscht, denn eine Menge Freunde, die zu spät kamen, um mit zum Hau- se zu fahren, warteten hier. Dann wurde getanz, gegessen und getrun- ken bis zur frühen Morgenstunde. Ausgiebige Vorsorge für den Hunger hatten nämlich die Damen getroffen, und daß keiner Durst zu leiden brauchte, dafür hatten die Herren ge- sorgt. Alle, Jung und Alt, amüsierten sich aufs Beste.

Als die Mitternachtsstunde längst vorüber war, verabschiedeten sich die Gäste. Jeder hatte die Gemüthung, einige fröhliche Stunden verlebt zu haben und jeder wünschte dem Ge- burtstagskinds, noch manchen so schönen und fröhlichen Geburtstag fei- ern zu können.

Einer, der dabei war.

Ans Hunter.

Nov. 3. 1913.

Nächstehend das Resultat des Da- men-Preisregels des Yorks Creel Regellvereins vom 2. November. Es beteiligten sich 95 Damen; folgende waren die Gewinner:

1. Frau D. Koch, Comal Town 72
2. Fr. Alma Hagemann, S. S. 59
3. Fr. Barbara Woeg, V. V. 59
4. Frau E. Jonas, Comal Town 59
5. Fr. Erna Dietert, J. C. 58
6. Frau Ed. Schneider, V. V. 58
7. Frau Mar Wener, Freiheit 58
8. Frau Emil Dietert, Zorn 57
9. Fr. Olga Wagenfuhr, Zorn 57
10. Fr. W. D. Hoffmann, Social 57
11. Fr. Lina Specht, V. V. 56
12. Fr. Ella Hoffmann, V. S. 56
13. Frau A. Schwarzlose, Zorn 56
14. Frau E. Schubert, V. V. 56
15. Frau E. Glenewinkel, S. S. 55
16. Frau E. Vorheier, C. Z. 55
17. Frau W. Glenewinkel, J. C. 55
18. Frau A. Krause, C. Z. 55
19. Fr. Nellie Piegenhals, Zorn 55
20. Frau A. Vape, S. S. 55
21. Frau Herm. Nolte, J. C. 54
22. Frau Hugo Sattler, C. Z. 54
23. Frau W. Koblberg, Frei. 53
24. Frau A. Glenewinkel, J. C. 53
25. Frau Georg Meister R. W. 53
26. Frau R. Trapp, J. C. 53
27. Fr. Lena Glenewinkel, Gero. 52
28. Fr. Anna Randow, Zorn 52
29. Frau S. Eberhardt, J. C. 52
30. Frau R. Conring, Social 51
31. Frau F. Muppel, Zorn, ohne Pumpe 38
32. Fr. Anna Lehmann, J. C. die meisten Pumpen. Achtungsboll Wendelin Eberhardt, Sekretär.

* In San Antonio wurde Freitag Nacht die Beechoven-Halle ein Raub der Flammen. Der Schaden wird auf \$45,000 geschätzt; die Versicherung beträgt \$25,000. Der Beechoven-Männerchor hat beschlossen, wieder zu bauen.

* Bei Pratt fielen am Sonntag Nachmittag sieben Wagen eines Gü- terzuges durch eine Brücke. Peter Laureta von Bartlett kam dabei ums Leben; vier andere Männer wurden verletzt. Sie sind jetzt außer Gefahr.

Die Ver. Staaten-Regierung verlangt von Santa, dass er sofort abdante. Ein Tages Verlangen

würde zwecklos sein, wenn nicht da- hinter die Absicht wäre, in Mexiko geordnete Zustände zu erzwingen.

Der stotternde Hausknecht.
Kaufmann: „Sie wollen also Haus- knecht bei mir werden?“

Bursche (der stottert): „Ja!“
Kaufmann: „Wie heißen Sie?“
Bursche: „Ja — Ja —“

Kaufmann (ungebuldig): „Ich meine, wie Sie heißen! Ihr Name!“
Bursche: „Ja — Ja —“

Kaufmann: „Donnerwetter! Können Sie denn Ihren Namen nicht ange- ben? Wie soll ich Sie rufen?“

Bursche (in Todesangst heraus- platzend): „Ja—Ja—Jakob—Jakob— bei—bei—heiß ich!“

Good Roads Versamm- lung in Schumannsville

am 15. November, 8 Uhr Abends, bei Robert Zipp's Store. Es sind alle Farmer und Geschäftsleute freundlichst eingeladen sich hieran zu beteiligen.
Das Comité.

Großer Ball in Makdorffs Halle

Samstag, den 8. November. Freundlichst laden ein Oberkamp & Schreier.

Großer Bürger Ball in der Teutonia Halle

Samstag, den 15. November. In den Tanzpausen Gesang und komische Vorträge. Die Damen werden erjucht, Lunch mitzubrin- gen, für Kaffee sorgt der Verein.

Großes Skat-Turnier und Barbecue in Freiheit

Sonntag, den 9. November. Anfang 1/2 2 Uhr nachmittags. Abends großer Ball. Alle sind freundlichst eingeladen. Max Meyer.

Großer Bürger Ball in der Sweet Home Halle

Samstag, den 15. November. Es wird gebeten, Lunch mitzu- bringen; für Kaffee wird gesorgt. Freundlichst laden ein Reinarz & Schwab.

Großer Ball und Puterkegeln in der Fishers Store Halle

Samstag, den 15. November. Alle sind freundlichst eingeladen. Das Comité.

Großes Puterkegeln des Rogers Ranch Kegel- vereins

Sonntag, den 9. November. Freundlichst ladet ein Der Verein.

Großes Puterkegeln auf der Lone Star Kegelbahn in Schumannsville

Samstag, den 8. November. Karten werden verkauft von 9 bis 6. Freundlichst ladet ein Lone Star Kegelverein.

Großer Abschieds-Ball in der Pratt Halle

Samstag, den 8. November. Freundlichst laden ein Finger & Brand.

Ueberzieher, Schuhe, Stiefel, Regenmäntel.

Genau was ein jeder Herr jetzt am meisten nötig hat, ist hier in Hülle und Fülle. Ihnen das zum niedrig- sten Preis zu liefern, was Sie täglich brauchen, ist unsere Absicht und der zunehmende Absatz beweist unseren Er- folg. Lassen Sie uns Ihnen diese Artikel besonders zeigen.

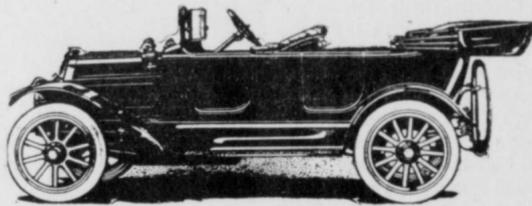
Giband & Fischer.

Henne's Weihnachtsbazaar wird am 8. November eröffnet.

Um eine große Auswahl von Weihnachtsfachen zu sehen, sollte man vorsprechen.

Bringt die Kinder mit.

LOUIS HENNE CO.



THE MAXWELL "25" gewinnt das Denver-Bergauf-Rennen.

3 1/2 Meilen bergauf in 11 Minu- ten 35 2/5 Sekunden. Die folgenden Cars beworben sich um den Preis und erreichten das Ziel in der angegebenen Reihenfolge:
1. Maxwell... 11:32 2/5 Minuten
2. Chevrolet... 14:33 2/5 "
3. Ford... 14:46 2/5 "
4. Meß... 15:02 1/5 "
5. Franklin... 17:31 1/5 "
6. Submobile... 17:42 4/5 "
7. Case... 17:45 2/5 "
Die Maxwell „25“, mit vollstän- diger Ausstattung kostet \$750.00 und die Fracht; und wir sind bereit Ihnen zu zeigen, daß wir mit dieser Car mehr leisten können, als mit irgend einer andern geleistet werden kann, einerlei was der Preis ist.

New Braunfels Auto Sales, Repair and Supply Co.

Nachfolger von Stein Auto Co Phone 79.

Ueberzieher! Ueberzieher! Ueberzieher!



Soeben erhalten, unsere Zen- dung Ueberzieher in Grau, Braun und „Gather Wig- tures“; jeder trägt den R. & W. Machinette - Zettel, der für ihre Vorzüglichkeit bürgt. Wir laden Sie höflichst ein, unseren Vorrat zu besichtigen, so lange er noch vollständig ist.

Voigt & Schumann.

Wollene Hemden.

Wollenes Unterzeug.

Wir haben jetzt einen vollständigen Vorrat von Ersatzteilen für Ford Automob- ile, wodurch es Ihnen ermöglicht wird, je- den beliebigen Teil sofort zu bekommen.

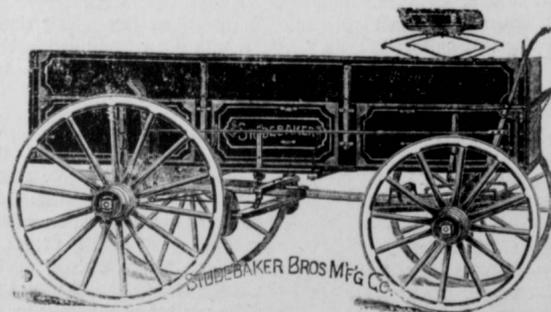
Gerlich Auto Co. Buick und Ford Automobile.

Wir schweißen Gußeisen oder irgend ein anderes Metall.

Phone 61.

622 San Antonio-Str.

Soeben erhalten eine neue Sendung Studebaker Wagen Moon & Hercules Buggies.



In Farmgerätschaften halten wir die **Avery Blue Ribbon** und **Casaday Riding Pflüge — Superior** und **Thomas Disc Drills**. Unsere Preise sind darnach, daß ein Jeder kaufen kann.

SANDS & CO,

Phone 19.